

Amtsblatt Waldbronn



In die Kufen, fertig, los: Der Eistreff ist wieder geöffnet

Ab sofort heißt es in Waldbronn wieder: Rein in die Schlittschuhe und ab aufs Eis! Der Eistreff lädt große und kleine Kufenflitzer zu sportlichen Runden, fröhlichem Freizeitspaß und Eispartys ein. Neu im Eistreff ist die autonom fahrende Eismaschine, die rund 300 000 Euro gekostet hat, so Eistreff-Geschäftsführer Alexander Schroth. Ebenfalls eine gute Nachricht für alle Eistrefffreunde: Die Eintrittspreise bleiben weitestgehend auf dem Niveau des Vorjahres.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 18:30 bis 22:00 Uhr (*kleine Halle*)

Freitag: 15:30 bis 23:00 Uhr

Samstag: 13:00 bis 23:00 Uhr

Sonntag: 10:00 bis 18:00 Uhr

Die Eispartys finden freitags und samstags jeweils von 18:00 bis 22:00 Uhr statt. Weitere Infos unter www.eistreff.de



www.waldbronn.de

Lions-Hilfe Waldbronn spendet 39.080 Euro an 14 Vereine

Große Freude bei 14 Vereinen aus Waldbronn und Karlsbad: Die Lions-Hilfe Waldbronn durfte im Pfarrheim St. Katharina in Busenbach Spenden von insgesamt 39.080 Euro übergeben. Das Geld kommt vollständig der Kinder- und Jugendarbeit in den Vereinen beider Gemeinden zugute.

Möglich gemacht hat dies der 23. Lions-Basar, der im Mai im Eistreff Waldbronn mit über 42.000 Euro einen neuen Rekorderlös erzielte. Mehr als 100 Ehrenamtliche haben dafür über 1.200 Stunden geleistet. Unterstützt wurde der Basar von der Eistreff Betreiber gGmbH, der Gemeinde Waldbronn, dem Diakonischen Hilfswerk Karlsruhe, der Schwarzwaldschule Ittersbach, dem St.-Augustinusheim Ettlingen sowie von Willibald Masino, Richard Nussbaumer und Edeka Piston. Der Basar zeigt, wie bürgerschaftliches Engagement direkt in die Gemeinden zurückfließt.

Insgesamt wurden 18 Projekte bewilligt. Zehn der geförderten Vereine sind in Waldbronn zu Hause, vier in Karlsbad:

Waldbronn

Turnverein Busenbach 1905, Musikverein Edelweiß Busenbach, TSV 05 Reichenbach, Musikverein Lyra Reichenbach, Gesangverein Concordia Reichenbach, Musikverein Harmonie Etzenrot, DRK-Ortsverein Etzenrot, ERC Waldbronn, Tennisclub Waldbronn, DLRG Waldbronn

Karlsbad

SV Spielberg 1920, TTC Langensteinbach, Musikverein 1966 Auerbach, AccoMusica

Musikalisch umrahmt wurde die Übergabe von der Jugendkapelle des Musikvereins Edelweiß Busenbach, die selbst zu den geförderten Vereinen gehört.

(Text Lions-Hilfe)



18 Vereine aus Waldbronn und Karlsbad durften sich über die großzügigen Spenden von der Lions-Hilfe freuen.

Foto: Lions-Hilfe

Waldpark sichtbar als Kur- und Heilwald ausgewiesen

Der Waldpark neben der SRH Reha-Fachklinik für Neurologie trägt künftig sichtbar seine besondere Bedeutung für Gesundheit, Bewegung und Erholung: Ein neues Schild weist das Gelände als Kur- und Heilwald aus. Bei der Aufstellung waren Bürgermeister Christian Stalf, Kurarzt Dr. Jürgen Kußmann sowie Christopher Röck, Leiter Strategie Therapie am SRH Gesundheitszentrum Nordschwarzwald und Marius Nickel von der Kurverwaltung vor Ort.

Die Grundlage dafür hat der Gemeinderat mit seinem Beschluss geschaffen, den Waldpark perspektivisch als Kur- und Heilwald zu nutzen und auch weiterzuentwickeln. Damit wird ein Bereich besonders hervorgehoben, der schon heute vielfältige Möglichkeiten bietet, Körper und Seele etwas Gutes zu tun.

Bereits jetzt nutzen die SRH Reha-Fachklinik und die Kurverwaltung den Waldpark für gesundheitsfördernde Angebote. Verschiedene Outdoor-Fitnessgeräte laden dazu ein, sich an der frischen Luft zu bewegen. Außerdem starten hier mehrere Terrain-Kurwege, die zu Spaziergängen und moderater Bewegung in reizvoller Umgebung einladen. Auch werden verschiedene Waldbaden-Kurse bereits angeboten.

„Der Waldpark verbindet Bewegung, Erholung und Natur auf ganz besondere Weise“, betont Bürgermeister Christian Stalf. „Mit der Ausweisung des Waldparks als Kur- und Heilwald machen wir sichtbar, was dieser Ort schon heute bietet: einen wertvollen Raum für Gesundheit und Wohlbefinden – für unsere Kurgäste ebenso wie für die Menschen aus Waldbronn und der Region.“

Kurarzt Jürgen Kussmann hebt die Bedeutung eines Kur- und Heilwaldes hervor, der mit seinen Möglichkeiten wie Bewegung, Ruhe und Stille auch eine positive psychologische Wirkung habe. Es sei eine „Chance für alle, nicht für Patienten“.

Christopher Röck von der Kurklinik ergänzt, dass die Angebote wie etwa der Barfußpark, das Waldbaden oder die Geräte bereits jetzt ein „Geschenk“ für die Patienten und auch die Mitarbeitenden seien.

Mit dem neuen Schild erhält der Waldpark nicht nur eine klare Kennzeichnung, sondern auch ein sichtbares Zeichen für die weitere Entwicklung Waldbronns als Gesundheits- und Erholungsstandort.



Freuen sich über das neue Schild (v.l.): Kurarzt Dr. Jürgen Kußmann, Bürgermeister Christian Stalf, Marius Nickel (Kurverwaltung) und Christopher Röck vom SRH Gesundheitszentrum Nordschwarzwald.

Foto: Gemeinde Waldbronn

Leitbild Waldbronn 2035+: Gemeinsamer Wegweiser für die Entwicklung der Gemeinde

Mit einer symbolischen Übergabe des Entwurfes an Bürgermeister Christian Stalf fand der Beteiligungsprozess zum neuen Leitbild „Waldbronn 2035+“ im Kurhaus seinen vorläufigen Abschluss. Das über 130 Seiten fassende Werk ist ein gemeinsamer Wegweiser für die Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren – erarbeitet von engagierten Bürgerinnen und Bürgern, Vereinsvertretungen und Gemeinderatsmitgliedern. Bürgermeister Christian Stalf dankte allen, die sich eingebracht haben: „Dieser Prozess lebt vom gemeinschaftlichen Engagement.“ Besonders würdigte er die Mitglieder und Leitungen der sechs Arbeitsgruppen, die viele Hinweise, Ideen und Vorschläge gesammelt, beraten und zu konkreten Ansätzen weiterentwickelt haben. Auch dem begleitenden Fachbüro Futour sprach er seinen Dank aus: Die zügige und strukturierte Umsetzung des Prozesses sei dessen Unterstützung zu verdanken. Das Leitbild knüpft dabei an viele gute Gedanken aus dem früheren Leitbild 2025 an. Zugleich wurden neue Themen aufgegriffen und weitere Projekte angestoßen, die Waldbronn für die Zukunft gut aufstellen sollen.

Im Anschluss an die Vorstellung der Arbeitsgruppenergebnisse lud der „Info-Markt der Möglichkeiten“ dazu ein, die einzelnen Themen an Schautafeln noch einmal in Ruhe anzusehen. Bürgerinnen und Bürger konnten mit den Mitgliedern der Arbeitsgruppen ins Gespräch kommen und markieren, welche Maßnahmen und Ideen ihnen besonders wichtig sind. Diese Priorisierung liefert wertvolle Hinweise für die nächsten Schritte. Dabei ist das Leitbild ausdrücklich kein „Wunschverzeichnis“, bei dem jede Idee unmittelbar und vollständig umgesetzt werden kann. Nicht alle Vorschläge werden sich eins zu eins verwirklichen lassen – etwa aufgrund begrenzter finanzieller Mittel und personeller Ressourcen, fehlender Flächen oder rechtlicher Rahmenbedingungen. Dennoch macht das Leitbild sichtbar, welche Schwerpunkte die Bürgerschaft für Waldbronn setzt. Es gibt Gemeinderat und Verwaltung eine wichtige Orientierung und hilft dabei, künftige Entscheidungen und Projekte gezielt weiterzuentwickeln.

Fachbereichsleiter Reinhold Bayer gab abschließend einen Ausblick auf das weitere Verfahren: Voraussichtlich soll das Leitbild dem Gemeinderat in seiner Sitzung am 18. November zur Beratung vorgelegt werden. Zuvor werden die Ergebnisse in der Verwaltung weiter gesichtet und priorisiert. Auch die Arbeits- und Steuerungsgruppen sollen in die weitere Entwicklung eingebunden werden.

So endet mit der Abschlussveranstaltung zwar die intensive Beteiligungsphase – die eigentliche Arbeit am Leitbild beginnt nun erst: Schritt für Schritt sollen aus den vielen Anregungen realistische und wirksame Projekte für ein lebenswertes Waldbronn entstehen.

Sechs Themenfelder im Mittelpunkt (exemplarische Beispiele)

- Orts- und Innenentwicklung: Hier geht es unter anderem darum, attraktive Begegnungs- und Aufenthaltsorte für alle Generationen zu schaffen, Ortskerne weiterzuentwickeln und Fuß- sowie Radverkehr stärker mitzudenken.
- Kurort, Tourismus und Freizeit: Waldbronn soll für Gäste ebenso attraktiv bleiben wie für die Menschen, die hier leben. Ein langfristiges Konzept für den Kurpark und die weitere Stärkung der Freizeitangebote spielen dabei eine wichtige Rolle, einschl. eines Überblicks über alle Veranstaltungen.
- Bildung, Soziales und gesellschaftliches Engagement: Gute Angebote für Kinder, Jugendliche, Familien und ältere Menschen sowie ein lebendiges Vereins- und Ehrenamtsleben stehen im Fokus. Künftig sollen insbesondere junge Menschen noch stärker an der Weiterentwicklung der Gemeinde beteiligt werden.
- Klima, Ökologie und Nachhaltigkeit: Ziel ist es, Waldbronn widerstandsfähig gegenüber den Folgen des Klimawandels zu machen und Natur, Ressourcen und Lebensqualität langfristig zu schützen.
- Digitalisierung: Das digitale Rathaus soll weiter ausgebaut werden – sowohl bei den Angeboten für Bürgerinnen und Bürger als auch bei den internen Abläufen der Verwaltung. Dieser Punkt ist im Vergleich zum Leitbild 2025 neu.
- Wirtschaft und Arbeit: Die Arbeitsgruppe hat unter anderem den Bedarf einer aktiven Wirtschaftsförderung und die Frage nach künftigen Gewerbeflächen in den Blick genommen. Bei letzteren soll eine Entscheidung (für oder gegen) herbeigeführt werden.



An Schautafeln kamen die Bürgerinnen und Bürger mit den Arbeitsgruppen ins Gespräch und konnten die Vorschläge und Ideen priorisieren.



Die Leiter der einzelnen Arbeitsgruppen haben gemeinsam mit Fotour Bürgermeister Christian Stalf übergeben. Foto: Gemeinde Waldbronn

Hinweis an alle Schriftführerinnen und Schriftführer: Plakate nur noch zweimal veröffentlichen

Liebe Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner, durch die Regelung, dass unter jeder Rubrik auch ein Plakat oder Bild platziert werden darf, ist die Seitenzahl unseres Waldbronner Mitteilungsblattes angestiegen. Inzwischen liegen wir **deutlich** über dem vorgesehenen halbjährlichen Umfang. Damit wir die Seitenzahlen wieder reduzieren und das Mitteilungsblatt weiterhin für alle Einrichtungen verlässlich und bezahlbar (Nachzahlungen sind teuer und nicht vorgesehen) herausgeben können, bitten wir euch um Mithilfe:

- **Bitte veröffentlichen Sie Plakate zu einer Veranstaltung im Mitteilungsblatt künftig maximal zweimal (wir behalten uns ab sofort vor, mehr als zweimal eingestellte Plakate oder Bilder zu entfernen)**
- Nutzen Sie gerne **weiterhin Textbeiträge**, um auf Ihre Angebote hinzuweisen – diese sind meist platzsparender und informieren die Leserinnen und Leser genauso.

- Bilder, die nur als **Symbolbild** verwendet werden, bitte **halbspaltig** (behalten wir uns ebenso vor, dies anzuordnen).

Sollten die Seitenzahlen nicht sinken, müssten wir das Redaktionsstatut anpassen und Plakatveröffentlichungen, die zu häufig erscheinen, löschen. Das möchten wir nach Möglichkeit vermeiden und setzen daher auf Ihre Unterstützung.

Vielen Dank für Ihre Mithilfe.

Herzliche Grüße
Redaktion Mitteilungsblatt
(k.schmidt-kossmann@waldbronn.de
amtsblatt@waldbronn.de)

WALDBRONN
ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB

Neues aus dem Archiv: Das dunkle Erbe der Reichenbacher Bücherei

Der Tag der Deutschen Einheit 2026 unter dem diesjährigen Motto „VIELE STÄRKEN – EIN LAND“ steht vor der Tür. Die Vielfalt Deutschlands und die Vielfalt in Deutschland stehen als Stärke im Fokus. Gerade vor dem Hintergrund des Nationalsozialismus, der alle und alles in seiner Machtsphäre in das Prokrustesbett der „Volksgemeinschaft“ pressen oder vernichten wollte, zeigt dieses Fest, dass hier aus der Vergangenheit gelernt wurde. Ein Beispiel aus unserer Ortsgeschichte zeigt hingegen, wohin es führen kann, wenn die Vergangenheit verharmlost oder unkritisch mit ihr umgegangen wird.

Die frühen 1950er Jahre waren eine Zeit des Umbruchs. Die Not der direkten Nachkriegszeit wich allmählich dem Wohlstand des „Wirtschaftswunders“. Die besseren Zeiten ermöglichten schließlich auch den Aufbau von Einrichtungen des Gemeinwohls. So eröffnete die Gemeinde Reichenbach, in Zusammenarbeit mit dem Verkehrsverein, im Jahre 1952 eine Bücherei. Bald schon erfreute sich die junge Reichenbacher Institution „in zunehmendem Maße eines größeren Leserkreises“, wie der erste Büchereileiter im Sommer 1952 vermerkte. Gerade auch unter den Jugendlichen sei das Interesse gewachsen. Also alles gut?

Ein Blick auf das erste Bücherverzeichnis der sogenannten „Volksbücherei Reichenbach“ lässt aufhorchen. Unter den Titeln befanden sich eine ganze Reihe an Büchern mit nationalsozialistischem Gedankengut. Eben jene Bücherei hatte die Bücherei von ihrer kurzlebigen Vorgängerinstitution erhalten. Bereits 1938 war in einem Raum des Reichenbacher Rathauses eine „nationalsozialistischen Grundsätzen entsprechende Volksbücherei“ errichtet worden. Ab 1940 war jedoch, wohl kriegsbedingt, der Kauf weiterer Bücher weitgehend ausgeblieben. Die Bücherei war ein Hotspot nationalsozialistischer Propaganda in Reichenbach. Neben den von NS-Stellen handverlesenen Büchern in den Regalen fanden Propagandaveranstaltungen statt, 1943 etwa durch die HJ zum Thema „Seegeltung und Seemacht“.

Das braune Erbe dieser ersten Reichenbacher Bücherei wurde durch die damalige Gemeindeverwaltung offenbar unkritisch gesehen. Insgesamt 216 Bücher aus deren Bestand wurden von der Gemeinde 1951 an den Verkehrsverein zur Errichtung der neuen Bücherei gegeben. Sie bildeten damit den Grundstock der Bücherei Reichenbach. Darunter Titel wie „Die deutsche Mutter und ihr erstes Kind“ von Johanna Haarer. Der nationalsozialistische „Erziehungsratgeber“ par excellence richtete sich an werdende Mütter und empfahl ihnen weder Liebe noch Zuneigung zu zeigen, da dies nur „verweichliche“ und „Haustyrannen“ schaffe. Haarer's „Pä-

dagogik“ vergiftete auf Jahrzehnte die Erziehungsmethodik in der BRD. Auch der schwedische Hitlerbewunderer Sven Hedin war mit seinem Buch „Deutsche kämpfen in Spanien“ vertreten, in dem die Kriegsverbrechen der Legion Condor im spanischen Bürgerkrieg glorifiziert werden. Auch mit dabei „Der Wehrwolf“ von Hermann Löns. Das 1910 verfasste Buch, das im „Dritten Reich“ zum Bestseller wurde, propagiert einen gnadenlosen Kampf gegen Feinde bis zum Untergang. Gegen Kriegsende wurde der Text gerade an Jugendliche herangetragen, um sie zum fanatischen Kampf gegen die heranrückende Übermacht anzustacheln.

Das Beispiel der Reichenbacher Bücherei zeigt, wohin der unkritische Umgang mit der NS-Vergangenheit führen kann. Der Geist des Nationalsozialismus konnte noch lange in den neuen Räumen umhergehen. Der noch jahrelang genutzte Büchereistempel, dem nach 1945 lediglich das Hakenkreuz ausgekratzt wurde, ist die perfekte Metapher, für ein fatales Geschichtsbewusstsein, dass sich in unserer Geschichte gezeigt hat.

(Text Frank Heinrich)



Stempel der „Volksbücherei Reichenbach“ auf einem Brief von 1952. Der Stil entspricht der NS-Zeit, lediglich das Hakenkreuz im Bereich der Klauen wurde nachträglich ausgekratzt. Foto: Gemeindearchiv Waldbronn



...was läuft in **WALDBRONN**

Fr., 02.10.2026
10.30 Uhr

Seniorensprechstunde
Veranstaltungsort:
Rathaus (Besprechungszimmer EG)
Veranstalter: SNW

Fr., 02.10.2026
ab 13.30 Uhr

Kelterbetrieb
Veranstaltungsort: Kelter
Veranstalter: OGV Busenbach

So., 04.10.2026
10 Uhr

Jubiläumsgottesdienst
Veranstaltungsort:
St. Wendelin Reichenbach
Veranstalter:
Kolpingfamilie Reichenbach

Mo., 05.10.2026
18 Uhr

Info-Abend Orientierungskurs
Veranstaltungsort: Eventhaus
Veranstalter: Hospizverein KMW

Di., 06.10.2026
14.30 Uhr

Seniorenachmittag
Veranstaltungsort: TSV Etzenrot
Veranstalter: DRK Etzenrot

Do., 08.10.2026
18 Uhr

Vortrag „Rechtliche Betreuung“
Veranstaltungsort:
Pfarrzentrum Ernst Kneis
Veranstalter:
VdK-Ortsverband Waldbronn

Die Veranstaltungstipps sind ein Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Homepage der Gemeinde Waldbronn. Für den Eintrag sind die Veranstalter verantwortlich.

Falls noch nicht geschehen, bitte die Veranstaltungstermine auf der Homepage der Gemeinde eintragen.

Hier finden Sie weitere Informationen zu den Terminen:
<http://www.waldbronn.de/de/Gemeinde/Aktuelles/Veranstaltungskalender>

Sprechstunden vor Ort

Bürgermeister Christian Stalf bietet wechselnde Sprechstunden in den einzelnen Ortsteilen an.

Die nächste Sprechstunde findet statt am

Samstag, 17. Oktober 2026 von 9 bis 12 Uhr
in der Anne-Frank-Schule.

Sprechstunde nur nach vorheriger Terminvereinbarung bei Frau Becker unter Telefon 07243-609 101.

Wir bitten Sie, im Interesse nachfolgender Bürgerinnen und Bürger, die vorgegebene Zeit einzuhalten. Alle weiteren Termine geben wir rechtzeitig im Amtsblatt und in den sozialen Medien bekannt.

WALDBRONN

Ihr Bürgermeister vor Ort

die lollipops

Schlager Swing Pop Chanson



SA, 17.10.2026

19.30 UHR

KULTURTREFF
STUTTGARTER STR. 25 A
76337 WALDBRONN
TICKETS 25/MITGL 22/STUD 15

Nicola Aydt
Beatrix Reiling
Yvonne Ehringer



Der Kulturring Waldbronn wird freundlich unterstützt von



Tickets bei LiteraDuo, Marktplatz 11, Waldbronn, Telefon +49 7243 526393
Online-Tickets und weitere VVK-Stellen unter www.kulturring-waldbronn.de



Volksbank
Etlingen eG



SPRECHSTUNDE FÜR SENIOREN



Herzliche Einladung

Immer freitags von 10.30 bis 11.30 Uhr
im Rathaus Waldbronn (EG)

- ✓ regelmäßige Sprechstunden
- ✓ wechselnde Ansprechpartner
- ✓ Vorträge, offene Sprechstunden
Themen und Termine entnehmen
Sie dem Amtsblatt

WIR FREUEN UNS AUF SIE!



ServiceNetzwerk
Waldbronn e.V.



**Die Seniorensprechstunde beginnt wieder am Freitag,
18.09.2026!**

Sprechstunde für Senioren: Für den Notfall gut vorbereitet

Während der Sprechstunde für Seniorinnen und Senioren fand eine Informationsveranstaltung zum Thema Notfallvorsorge statt. Zu Gast war Nicole Baureithel vom Kreisfeuerwehrverband, die wichtige Informationen und praktische Hinweise zum richtigen Verhalten in Krisensituationen gab.

Anhand von Beispielen wie Starkregen, Hochwasser oder einem länger andauernden Stromausfall wurde erläutert, wie man sich rechtzeitig vorbereiten kann. Dabei ging es unter anderem um die sinnvolle Bevorratung von Lebensmitteln und Trinkwasser, wichtige Dinge für den Notfall sowie darum, worauf im Ernstfall besonders zu achten ist.

Auch die Warn-App NINA wurde vorgestellt und ihre Funktionen wurden erläutert. Die Teilnehmenden erhielten Tipps, wie sie sich im Falle einer Gefahrenlage schnell und zuverlässig informieren können. Die Veranstaltung zeigte: Mit einfachen Maßnahmen lässt sich für viele Notfallsituationen vorsorgen und damit ein Stück Sicherheit gewinnen.

Ein herzlicher Dank gilt den Altenfeuerwehren, auf deren Initiative der Besuch von Nicole Baureithel zustande kam. Mit ihrem Engagement haben sie ein wichtiges Thema in die Sprechstunde eingebracht.



Krisen und Notfälle sind ein aktuelles Thema. Daher war die Sprechstunde am vergangenen Freitag sehr gut besucht.
Foto: Gemeinde Waldbronn

15. Einbürgerungsfeier - Landkreis Karlsruhe begrüßt neue Staatsbürgerinnen und Staatsbürger

Kreis Karlsruhe. Der Landkreis Karlsruhe hat zum 15. Mal zu seiner Einbürgerungsfeier geladen. Am Donnerstag, 17. September, wurden im Bürgerhaus Linkenheim-Hochstetten die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger feierlich willkommen geheißen. 1.218 Menschen haben seit der vergangenen Einbürgerungsfeier im September 2025 im Landkreis Karlsruhe die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten. Gemeinsam mit ihren Familien, Freundinnen und Freunden sowie Vertreterinnen und Vertretern aus Kommunen und Landkreis feierten sie diesen besonderen Schritt.

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel würdigte die Einbürgerung als wichtigen Moment im Leben der Neubürgerinnen und Neubürger. Mit dem Erhalt der deutschen Staatsangehörigkeit seien nicht nur neue Rechte und Pflichten verbunden, sondern auch zahlreiche Möglichkeiten, die Gesellschaft aktiv mitzugestalten. „Die Einbürgerung ist ein persönlicher Schritt und zugleich ein Zeichen der Verbundenheit mit unserem Land und unserer freiheitlich-demokratischen Gesellschaft. Wer die deutsche Staatsangehörigkeit annimmt, entscheidet sich auch dafür, Verantwortung zu übernehmen und unsere Gemeinschaft mitzugestalten“, so der Landrat.

Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger stammen aus 85 verschiedenen Staaten und bringen ganz unterschiedliche Lebensgeschichten und Erfahrungen mit. Einige von ihnen leben bereits seit langer Zeit im Landkreis Karlsruhe, andere sind erst vor einigen Jahren hier heimisch geworden.

„Die Vielfalt der Menschen, die hier zusammenkommen, zeigt, wie international und vielfältig unser Landkreis ist“, betonte Dr. Schnaudigel. „Integration bedeutet dabei nicht, dass Unterschiede verschwinden müssen. Sie bedeutet vielmehr, dass Menschen mit unterschiedlichen Erfahrungen und Hintergründen miteinander leben, sich begegnen und gemeinsam Verantwortung für ihre Heimat übernehmen.“

Die festliche Veranstaltung würdigte dabei nicht nur den rechtlichen Schritt der Einbürgerung, sondern stellte vor allem die Menschen und ihre persönlichen Geschichten in den Mittelpunkt. So standen

neben den Ansprachen und Grußworten erneut zwei „Live-Einbürgerungen“ auf der Bühne auf dem Programm, bei denen die Gäste jeweils einiges über die persönlichen Beweggründe erfuhren. Kulturelle Beiträge von Eingebürgerten gaben der Veranstaltung zudem eine individuelle Note und zeigten die Vielfalt der Herkunft, Erfahrungen und Talente, die im Landkreis Karlsruhe zusammenkommen.

Begleitet wurde die Feier von Vertreterinnen und Vertretern der Städte und Gemeinden im Landkreis. Auch Integrationsbeauftragte und Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Einbürgerungsbehörde waren vor Ort, um persönliche Glückwünsche zu überbringen. 223 Gäste nahmen an der diesjährigen Feier teil.

Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger stammten aus folgenden Ländern:

Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Argentinien, Armenien, Belarus, Bosnien und Herzegowina, Brasilien, Bolivien, Bulgarien, Burkina Faso, Chile, China, Costa Rica, Dominikanische Republik, Ecuador, El Salvador, Eritrea, Frankreich, Gambia, Georgien, Ghana, Griechenland, Honduras, Indien, Irak, Iran, Irland, Israel, Italien, Jordanien, Kamerun, Kanada, Kasachstan, Kenia, Kolumbien, Kongo, Kosovo, Kroatien, Lettland, Libanon, Libyen, Malaysia, Marokko, Mexiko, Moldau, Montenegro, Niederlande, Nepal, Nigeria, Nordmazedonien, Österreich, Pakistan, Panama, Palästina, Peru, Philippinen, Polen, Portugal, Rumänien, Ruanda, Russland, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Somalia, Spanien, Sri Lanka, Südafrika, Syrien, Thailand, Togo, Tunesien, Türkei, Turkmenistan, Ukraine, Ungarn, Usbekistan, USA, Venezuela, Vereinigtes Königreich, Vietnam. (Pressemitteilung Landratsamt Karlsruhe)



Die neuen Staatsbürgerinnen und Staatsbürger feierten im Bürgerhaus Linkenheim-Hochstetten gemeinsam mit ihren Familien sowie Vertreterinnen und Vertretern des Landkreises und der Kommunen ihre deutsche Staatsangehörigkeit.
Fotos: Jörg Donecker



Landrat Christoph Schnaudigel (rechts) und Bürgermeisterstellvertreter Alexander Kraft (links) mit Monica Andrea Espitia Garcia, die in Waldbronn eingebürgert worden ist.

WALDBRONN

ORT MIT
HEILQUELLEN-KURBETRIEB



Die Kurverwaltung informiert

„Es ist Oktoberfest“

Wohltuendes SaunaSpecial am Freitag, 09.10.2026



Wenn andernorts zünftig gefeiert wird, genießen Sie in der Albtherme die ruhigere Variante des Oktoberfests – mit wohltuender Wärme, besonderen Düften und entspannenden Genussmomenten.

Unser Sauna-Team verwöhnt Sie am Freitag, 09. Oktober 2026, in der **PanoramaSauna** jeweils **um 17 und 19 Uhr** mit einem besonderen **Aufguss mit Hefe-Weißbier**. Freuen Sie sich auf ein herbes Dufterlebnis, das perfekt zur Oktoberfest-Zeit passt und für ein außergewöhnliches Saunaauslebnis sorgt.



Im Anschluss erwartet Sie zur Erfrischung ein alkoholfreies Bier. Dazu reichen wir selbstverständlich kleine Brezchen.

Stoßen Sie mit uns auf Ihr Wohl an und erleben Sie ein herbstlich-zünftiges SaunaSpecial in spannender Atmosphäre – wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Neu in der Albtherme

Karlsruher Geschenkgutschein einlösbar



Eine gute Nachricht für alle, die Entspannung und Wohlbefinden verschenken oder selbst genießen möchten: Der **Karlsruher Geschenkgutschein** der **City Initiative Karlsruhe e.V.** kann seit kurzem auch in der Albtherme eingelöst werden.

Damit erweitert sich die Nutzungsmöglichkeit des Gutscheins um ein weiteres attraktives Angebot. Wohltuendes Thermalbaden und entspannende Saunagänge – in der Albtherme lässt sich der Gutschein nun wunderbar für Erholung, Entspannung und Wohlbefinden einsetzen.

Goldener Oktober in Waldbronn

Vielfältige Veranstaltungen für jeden Geschmack



Mit dem Oktober hält der Herbst Einzug in Waldbronn und mit ihm ein ebenso stimmungsvolles wie abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm. Wenn sich die Natur in warme Farben kleidet und die klare Herbstluft zu Spaziergängen und Ausflügen einlädt, bieten sich zahlreiche Gelegenheiten, Kultur, Natur und Gemeinschaft in besonderer Atmosphäre zu erleben.

So lädt unter anderem der **Lyrikpfad im Kurpark** noch bis Ende Oktober dazu ein, Poesie und Natur auf inspirierende Weise miteinander zu verbinden.



Daneben sorgen verschiedene Konzerte und Vorträge für kulturelle, unterhaltsame und informative Akzente im Monatsprogramm. Ob bei Rockkonzerten im **Soundcheck One** oder bei einer spannenden Entdeckungsreise in die Welt der Pilze – Waldbronn hat wieder für alle etwas zu bieten.

Auch wer gerne aktiv unterwegs ist, wird im Oktober fündig: Bei **geführten Wanderungen** lässt sich die goldene Jahreszeit mit allen Sinnen erleben, und bei den **Kelterterminen** des OGV Busenbach e.V. kann aus selbst mitgebrachtem Obst frischer Saft hergestellt werden.

Ergänzt wird das Programm durch verschiedene Feste – vom **Most- und Schlachtfest** über das **Kürbisfest** und die **Magische Nacht** auf dem Rathausmarkt bis hin zur **Party im Eistreff**.

Wer es lieber ruhig angehen lassen möchte, kann bei einer **geführten Entspannungsreise in der Totes-Meer-Salzgrotte** der Albtherme wunderbar abschalten.

 **Alle weiteren Infos und aktuelle Veranstaltungstermine unter:**
www.waldbronn-tourismus.de/de/kultur-erleben/veranstaltungen oder
www.waldbronn.de/gemeindeleben/veranstaltungen

Kurverwaltungsgesellschaft mbH Waldbronn, Marktplatz 9, 76337 Waldbronn, Telefon 07243 5657-0

Weitere Informationen zur Albtherme:
www.albtherme-waldbronn.de | @albtherme_waldbronn



Weitere Informationen zu Waldbronn:
www.waldbronn-tourismus.de | @waldbronn.entdecken



Diese Ausgabe erscheint auch online auf NUSSBAUM.de

Wichtiges auf einen Blick



Störungsdienste

Wasser: Tel. 0171 6517824

Während der Öffnungszeiten Pforte Rathaus (siehe rechts) zusätzlich Tel. 609-0

Erdgas: Störleitstelle Netze-Gesellschaft Südwest
Tel. 0800 3629275
Strom: Netze BW Störungsnummer
Tel. 0800 3629477
Kabelfernsehen: Vodafone
Tel. 0221/46619100 oder 0800 172 1212
Meldung defekter Straßenbeleuchtung Tel. 609-310

Notrufe

Feuerwehr + Rettungsleitstelle	112
Polizei	110
Polizeirevier Ettlingen	3200-312
Polizeiposten Albtal	3424630

Standort **Defibrillator** am Rathausmarkt:
Vorraum Volksbank Ettlingen, Marktplatz 1

Krankentransporte 19222

Ärztlicher Notdienst

An den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten: **Kostenfreie Rufnr. 116117**
Mo.-Fr. 9-19 Uhr: docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **0711/96589700 oder docdirekt.de**

Folgende Bereitschaftspraxis hat weiterhin geöffnet:

Bereitschaftspraxis am Städtischen Klinikum Karlsruhe
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag:	19:00–22:00 Uhr
Mittwoch:	13:00–22:00 Uhr
Freitag:	16:00–22:00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen:	8:00–21:00 Uhr

An Wochentagen, außerhalb der Sprechstunden, beachten Sie bitte die entsprechenden Hinweise auf dem Anrufbeantworter Ihres Hausarztes!

Notfallpraxis Ettlingen
Notfallpraxis im MVZ Ettlingen (Am Stadtbahnhof 8)

Öffnungszeiten:

Mo./Di./Do.:	18:00–21:00 Uhr
Mi./Fr.:	16:30–21:00 Uhr
Sa.:	10:00–14:00 und 15:00–18:00 Uhr geschlossen
So. & Feiertage:	

Zahnärztlicher Notfalldienst

Samstag 8.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr sowie an Feiertagen unter **0621/38000812** erreichbar.

Notdienste der Apotheken

Dienstbereit von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr des folgenden Tages
www.aponet.de oder **www.lak-bw.notdienst-portal.de**.

Vom Festnetz kostenfreie Nr. 0800 0022833 oder ggf. die von allen Mobilnetzen erreichbare Nr. 22833 (gebührenpflichtig).

Gemeindeverwaltung Waldbronn

Sprechzeiten

Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, Tel. 609-0, Fax: 609-89
gemeinde@waldbronn.de, www.waldbronn.de

Sprechzeiten Verwaltung

Montag, Mittwoch, Freitag 9.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 14:00 – 18:00 Uhr

Terminvereinbarung erwünscht, um die persönliche Anwesenheit des Mitarbeiters zu gewährleisten

Sprechzeiten Bürgermeister

Tel. Voranmeldung erwünscht, Tel. 609-101.

Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 609-111,
Terminvergabe online unter www.waldbronn.de

Montag - Mittwoch 7.00 – 12.00 Uhr

Donnerstag 7.00 – 18.00 Uhr

Freitag 7.00 – 12.00 Uhr

Empfang, Tel. 609-0
Das Fundbüro befindet sich am Info-Point (Bürgerbüro)

Restmüll und Wertstoffe

Restmüll

ganz Waldbronn: 01.10.

1,1-cbm-Container: 09.10.

Grüne Tonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 08.10.

Biotonne

ganz Waldbronn (inkl. 1,1-cbm-Container): 02.10.

Schadstoffsammlung

Aus Kapazitätsgründen bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb nur noch einen Sammeltermin für Waldbronn an.

Ort: Parkplatz Festhalle

18.11.2026, 8.00 bis 10.15 Uhr

Zusatztour Ettlingen, Middelkerker Straße

24.10.2026, 14.00 bis 16.00 Uhr

Altpapiersammlung Etzenrot

Nächste Sammlung ist 10.10.2026 (von 9.00 bis 12.00 Uhr).

Sperrmüll/Elektronikschrott auf telefonische Anfrage

beim Abfallwirtschaftsbetrieb: 0800 2982030

Wertstoffe Bauhof Daimlerstraße

Samstag, 10.00 bis 15.45 Uhr

Bioabfallsammelstelle Parkplatz Ermlisgrund

Dienstag, 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

Samstag, 11.00 bis 16.00 Uhr

Bioabfallsammelstelle Wiesenfesthalle

Samstag, 14.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplätze „Im Ermlisgrund“

Der Grüngutsammelplatz im Ermlisgrund hat neue Öffnungszeiten.

Gültig von Februar bis Oktober:

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Gültig von November bis Januar:

Dienstag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 17.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 16.00 Uhr

Grüngutplatz „Wiesenfesthalle“

Dienstag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Freitag, 9.00 bis 18.00 Uhr

Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr


 IHRE BEHÖRDENUMMER
Servicecenter Stadt- und Landkreis Karlsruhe

Im Gemeinderat notiert

Gemeinderat sichert offene Jugendarbeit in Waldbronn

Die offene Jugendarbeit und die Schulsozialarbeit in Waldbronn werden weiterhin vom Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V. umgesetzt. Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Zusammenarbeit fortzuführen und mit einem neuen Betreibervertrag auf eine verlässliche Grundlage zu stellen.

Der Jugendtreff ist für viele Kinder und Jugendliche ein **wichtiger Ort** zum Ankommen, Austauschen, Mitmachen und um bei Bedarf unkompliziert Unterstützung zu finden. Dieses niedrigschwellige Angebot soll auch künftig erhalten bleiben und weiterentwickelt werden. Viele Jugendliche nahmen sogar erfreulicherweise an der Sitzung teil und zeigten damit ihre Verbundenheit zum Jugendtreff. Reinhold Bayer, Fachbereichsleiter Bürgerservice & Steuerung, berichtete, dass sich die Gemeinden Waldbronn, Karlsbad und der Trägerverein intensiv über die künftige Ausgestaltung der Zusammenarbeit ausgetauscht hätten. Dabei wurde deutlich, dass Karlsbad die bewährte Kooperation mit dem Trägerverein fortsetzen möchte, jedoch keine Stellenanteile übernehmen wird. Die ursprünglich angedachte Reduzierung des Personaleinsatzes in der offenen Jugendarbeit auf 2,5 Stellen werde daher nicht weiterverfolgt, so Bayer. Der **Trägerverein** habe nachvollziehbar erläutert, dass dies zu spürbaren Einschränkungen bei Öffnungszeiten, Angeboten und der verlässlichen Begleitung junger Menschen führen würde. Der Gemeinderat hob deshalb auch den im Haushalt 2026 vorgesehenen Sperrvermerk in Höhe von 40.000 Euro auf. Damit stehen für offene Jugendarbeit und Schulsozialarbeit im laufenden Jahr insgesamt bis zu 340.000 Euro bereit. Künftig wird jede Gemeinde einen **eigenen Betreibervertrag** mit dem Trägerverein schließen, erläutert Bayer weiter. So könnten die jeweiligen Aufgaben und örtlichen Rahmenbedingungen klar geregelt werden. In Waldbronn betrifft dies neben der offenen Jugendarbeit insbesondere auch die Schulsozialarbeit. Der auf drei Jahre angelegte Vertrag schaffe klare Zuständigkeiten und bessere Steuerungsmöglichkeiten. Regelmäßige Gespräche zwischen Verwaltung und Trägerverein sollen helfen, Missverständnisse zu vermeiden, Entwicklungen frühzeitig aufzugreifen und das Angebot gemeinsam weiter zu verbessern. Aus dem Gemeinderat kam breite Unterstützung für die Entscheidung. Die Mitglieder würdigten die Fortschritte, die der Trägerverein bei Konzept, Finanzplanung und Zusammenarbeit mit der Verwaltung gemacht habe.

Schließung der Villa Kinderbunt zum Sommer 2027

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, die Villa Kinderbunt zum 31. Juli 2027 zu schließen. Die Entscheidung ist Teil der langfristigen Bedarfsplanung für die Kinderbetreuung in Waldbronn und wurde vor dem Hintergrund sinkender Geburtenzahlen, bestehender Platzkapazitäten und der angespannten Haushaltslage getroffen.

Bürgermeister Christian Stalf betonte, dass dieser Schritt **keinesfalls eine Bewertung der pädagogischen Arbeit** in der Villa Kinderbunt sei. Vielmehr müsse die Gemeinde ihre Betreuungsstrukturen insgesamt in den Blick nehmen und kleinere Einrichtungen dort zusammenführen, wo dies möglich und sinnvoll sei. Für die Mitarbeiterinnen bedeute der Beschluss keine Kündigungen: Sie sollen sozialverträglich in anderen gemeindlichen Einrichtungen weiterbeschäftigt werden.

Daniel Schumacher, Abteilungsleiter Bildung & Soziales, erläuterte, dass die **Geburtenzahlen** in Waldbronn seit dem Kindergartenjahr 2021/22 deutlich zurückgehen: binnen weniger Jahre von 133 auf 102 Kinder (Stand 2024/2025). Gleichzeitig entstehen mit den neuen Kitas in Etzenrot und im Gebiet Rück II zusätzliche Plätze. Für alle derzeit 20 betroffenen Kinder sollen rechtzeitig passende Alternativplätze angeboten werden. Die Verwaltung steht hierzu bereits mit den Familien und dem Team der Villa Kinderbunt im Austausch. Er betonte, dass einige Kinder bis zum Sommer 2027 ohnehin regulär in eine Ü3-Betreuung wechseln würden.

Auch würden wirtschaftliche Gründe bei der Entscheidung eine Rolle spielen. Die Villa Kinderbunt verursachte im Jahr 2025 ein Defizit von rund 537.000 Euro; nach Abzug der Landeszuweisungen wird die mögliche jährliche Entlastung für den Gemeindehaushalt auf mindestens 300.000 Euro geschätzt.

Im **Gemeinderat** wurde die Entscheidung trotz der Zustimmung aller Fraktionen als „bedauerlich und schwierig“ beschrieben. Lena Cannistra-Arzner (Bündnis 90/Die Grünen) dankte dem Team der Villa Kinderbunt für seine engagierte und wertvolle Arbeit. Sie äußerte Verständnis für die Sorgen der Familien, verwies aber zugleich auf die vorhandenen Überkapazitäten und die Verantwortung für die gesamte Waldbronner Kinderbetreuung. Jürgen Kußmann (CDU) hob die hohen kommunalen Betreuungskosten und die Notwendigkeit hervor, die vorhandenen Plätze verantwortungsvoll zu steuern. Jens Puchelt (SPD) bedauerte, dass die Kinderbetreuung in Baden-Württemberg nicht kostenfrei sei und die Finanzierung daher immer wieder eine große Herausforderung darstelle. Lisa Ann Spanger (Aktive Bürger) unterstrich, dass nun für alle betroffenen Familien und Mitarbeiterinnen tragfähige, individuelle und sozialverträgliche Lösungen gefunden werden müssten. Dieser Punkt ist mit in den Beschluss eingeflossen. Bürgermeister Stalf verwies zudem auf eine Petition mit 234 Unterschriften für den Erhalt der Villa Kinderbunt. Die darin zum Ausdruck kommenden Sorgen und Wünsche der Eltern würden ernst genommen.

Mobilitätskonzept:

Parkraumordnung wird fortgeführt und überprüft

Die Umsetzung des Mobilitätskonzepts und insbesondere die Neuordnung des ruhenden Verkehrs haben den Gemeinderat in seiner jüngsten Sitzung intensiv beschäftigt. Künftig soll der Gemeinderat vor weiteren Umsetzungsschritten über Erkenntnisse, Kosten und Planungen informiert werden; hierzu soll jeweils ein Meinungsbild eingeholt werden. Auch die Bürgerinnen und Bürger sollen frühzeitig und transparent an der weiteren Mobilitätsentwicklung beteiligt werden. Die entsprechenden Beschlüsse wurden teils einstimmig, teils mehrheitlich gefasst.

Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger aus Etzenrot waren zur Sitzung gekommen, um die Diskussion zu verfolgen. Der Unmut über die neuen Parkregelungen, vor allem in der Esternaystraße, Vogesenstraße und Altfeldstraße, wurde dabei deutlich. Mehrere Anwohnerinnen und Anwohner fühlen sich durch die Veränderungen in ihrem Wohnumfeld übergangen oder nicht ausreichend gehört. Da die Bürgerfragestunde zu Beginn der Sitzung zunächst nicht genutzt worden war, konnte ein Vertreter der Etzenroter Bürgerschaft erst nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung und mit Zustimmung des Gemeinderats seine Sicht insbesondere in der Altfeldstraße schildern. Grundsätzlich kritisierten die Anwohner den Verlust bisher genutzter Parkmöglichkeiten (etwa vor Garageneinfahrten) und die unzureichende Kommunikation.

Bürgermeister Christian Stalf hingegen betonte, dass die Maßnahmen nicht willkürlich erfolgten, sondern auf sachlichen und rechtlichen Grundlagen beruhen. Ziel sei es, die Durchfahrbarkeit für Rettungsfahrzeuge, Müllabfuhr sowie Ver- und Entsorgungsfahrzeuge sicherzustellen, Sichtbeziehungen an Einmündungen und Kurven freizuhalten und die Sicherheit für Fußgängerinnen, Fußgänger und Radfahrende zu verbessern. Zugleich zeigte er Verständnis dafür, dass Veränderungen im unmittelbaren Wohnumfeld kontrovers und auch emotional diskutiert werden.

Der **Gemeinderat bekräftigte einstimmig**, dass eine einheitliche und nachvollziehbare Parkraumordnung ein wesentlicher Bestandteil des Mobilitätskonzepts bleibt. Die begonnenen Maßnahmen sollen grundsätzlich fortgeführt werden. Aufgrund der Rückmeldungen aus den einzelnen Bereichen sollen sie jedoch überprüft und, wo dies rechtlich sowie unter Beachtung von Verkehrssicherheit und Durchfahrbarkeit möglich ist, angepasst werden. In Etzenrot, so Fachbereichsleiter Reinhold Bayer, habe die Verwaltung die Regelungen bereits erneut vor Ort geprüft. An einzelnen Stellen können zusätzliche Stellplätze markiert werden, ohne die Sicherheit oder die notwendige Durchfahrbarkeit einzuschränken. Dadurch entsteht voraussichtlich Platz für bis zu sechs weitere Fahrzeuge. Ein weiterer Stellplatz in der Altfeldstraße soll nochmals geprüft werden. Im Bereich des alten Rathauses soll eine Parkscheibenregelung für Entspannung sorgen.

In der Diskussion bestand Einigkeit darüber, dass die Ziele des Mobilitätskonzepts grundsätzlich sinnvoll sind. Kritisch bewertet wurde jedoch von mehreren Gemeinderatsmitgliedern die Kommunikation und die Einbindung der Betroffenen. Désirée



Fuchs (Freie Wähler), Michael Kiefer (Aktive Bürger) und Jens Puchelt (SPD) warben ebenso wie Hildegard Schottmüller (CDU) für mehr Dialog, eine frühzeitigere Information und praxistaugliche Lösungen vor Ort. Einige vorgeschlagene Modifizierungen fanden daher auch im neu gefassten Beschluss Gehör. Max Höger (CDU) äußerte grundsätzliche Kritik an den Maßnahmen in Etzenrot und forderte die Rücknahme der Einzeichnungen und lediglich, wo erforderlich, Sperrflächen. Jürgen Kußmann (CDU), Peter Radgen und Brigitte Kalkofen (beide Bündnis 90/ Die Grünen) unterstrichen dagegen die Notwendigkeit, das Gesamtkonzept weiterzuverfolgen – zugleich aber bei erkennbaren Fehlentwicklungen nachzubessern.

Für mehr Verkehrssicherheit:

Waldbronn nutzt Blitzeranhänger aus Malsch

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, eine Kooperation mit der Gemeinde Malsch zur zeitweisen Nutzung eines mobilen Blitzeranhängers einzugehen. Waldbronn kann den sogenannten Enforcementtrailer künftig zunächst für maximal 15 Wochen im Jahr einsetzen. Die Verwaltung wurde ermächtigt, eine entsprechende Vereinbarung mit Malsch abzuschließen.

Reinhold Bayer erläuterte, dass mit dem **mobilen Messgerät** die Geschwindigkeitsüberwachung im Gemeindegebiet gezielt und flexibel verstärkt werden soll. Im Mittelpunkt stehe dabei nicht das Erzielen von Einnahmen, sondern die Verkehrssicherheit – insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger, Radfahrende, Kinder und ältere Menschen. Der Anhänger kann an **unterschiedlichen Standorten** eingesetzt werden. Vorgesehen sind vor allem Bereiche in der Nähe von Schulen, Kindertageseinrichtungen, Fußgängerquerungen und bekannten Gefahrenstellen. Auch Hinweise aus der Bürgerschaft sollen bei der Auswahl der Messstellen berücksichtigt werden. In der Regel ist ein Einsatz von höchstens drei Tagen je Standort vorgesehen.

Bei einer Nutzung von bis zu 15 Wochen entstehen **Kosten** von maximal rund 19.300 Euro pro Jahr. Eine vergleichbare private Anmietung würde rund 37.500 Euro kosten. Gegenüber dieser Variante ergibt sich eine mögliche Einsparung von bis zu 18.000 Euro jährlich. Nach einer ersten Erprobungsphase wird die Verwaltung dem Gemeinderat über die Erfahrungen, den organisatorischen Aufwand und die Kosten berichten. Danach kann entschieden werden, ob und in welchem Umfang die Zusammenarbeit fortgeführt oder angepasst wird.

Vorberatung der Wassergebühren für 2027

Der Gemeinderat hat die vorläufige Kalkulation der Wassergebühren für das Jahr 2027 einstimmig zur Kenntnis genommen. Vorgesehen ist, die Verbrauchsgebühr ab 1. Januar 2027 von derzeit 3,12 Euro auf 3,52 Euro brutto je Kubikmeter Wasser anzuheben.

Grund für die Anpassung sind, so Michael Günzel vom Rechnungsamt, vor allem deutlich steigende Kosten für den Wasserbezug, die künftig notwendige externe Betriebsführung sowie höhere Aufwendungen für Unterhaltung und Verwaltung. Die Grundgebühren sowie die Gebühren für Standrohre und pauschales Bauwasser sollen 2027 unverändert bleiben. Für einen Vier-Personen-Haushalt mit einem durchschnittlichen Verbrauch von 165 Kubikmetern pro Jahr bedeutet die Anpassung **Mehrkosten** von rund 65 Euro jährlich.

Schulhof der Waldschule Etzenrot wird weiter erneuert

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Erneuerung des Schulhofs der Waldschule Etzenrot überplanmäßige Mittel in Höhe von 35.000 Euro bereitzustellen.

Mario Doniat vom Fachbereich III (Abt. Gebäudemanagement & Technische Dienste) erläuterte, dass für die Maßnahme ursprünglich 80.000 Euro eingeplant waren. Im Laufe der Arbeiten sei jedoch der Umfang erweitert worden: Auch der Zuweg von der Neufeldstraße zum Schulhof sowie kleinere bestehende Pflasterflächen wurden in die Sanierung aufgenommen. Dadurch erhöhte sich die zu bearbeitende Fläche deutlich. Zusätzlich entstanden während der Bauarbeiten unvorhersehbare Mehrkosten. So war die vorhandene Asphaltdecke teilweise dicker als erwartet. Auch das Abwassersystem musste umfassender erneuert und an die heutigen technischen Anforderungen angepasst werden. Insgesamt beläuft sich der voraussichtliche Mittelbedarf damit auf 115.000 Euro. Für die Entsiegelung des Schulhofs soll nach Abschluss der Arbeiten eine Landesförderung beantragt werden. Bei einer Förderzusage könnten bis zu 24.000 Euro an Zuschüssen fließen.

Zusätzliche Mittel für die Straßenunterhaltung

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, für die Straßenunterhaltung im Jahr 2026 überplanmäßige Mittel in Höhe von 60.000 Euro bereitzustellen.

Ali Jafarpour vom Fachbereich III erläuterte, dass die bereits im Haushalt vorgesehenen 200.000 Euro für die Straßenunterhaltung im laufenden Jahr vollständig aufgebraucht seien. Zusätzlicher Handlungsbedarf entstand vor allem durch zwei unvorhersehbare Schadensfälle: In der Neubrunnenschlagstraße an der Ecke Jägerweg muss ein abgesunkener Straßenablauf dringend repariert werden. Die Stelle wurde bereits abgesichert, da sie insbesondere für Fußgängerinnen und Fußgänger sowie Radfahrende eine Gefahr darstellen kann. Hinzu kamen Folgeschäden eines Rohrbruchs in der Bergstraße. Die Wiederherstellung der Straße verursachte Kosten von rund 39.000 Euro. Davon entfallen etwa 20.000 Euro auf die Straßenunterhaltung; der übrige Anteil wird dem Eigenbetrieb Wasserversorgung zugeordnet. Ein Teil der zusätzlichen Mittel bleibt als Reserve für mögliche weitere Schäden bis zum Jahresende vorgesehen. Gerade in den Wintermonaten können beispielsweise durch Frost oder Setzungen kurzfristige Reparaturen erforderlich werden.

Amtlicher Teil

Öffentliche Sitzung

Beirat für nachhaltige Entwicklung und Agenda 21

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,
hiermit lade ich Sie zu der öffentlichen Sitzung am **Mittwoch, den 07.10.2026 um 18:00 Uhr in den Bürgersaal des Rathauses** ein.

Sitzungsunterlagen sind soweit möglich im Internet unter www.waldbronn.de „Politik & Verwaltung/Gemeinderat/Rats- und Bürgerinformationssystem“ veröffentlicht.

Hinweis: Für die Sitzungen des Gemeinderates und der Ausschüsse steht ein Funksystem für Hörgeschädigte zur Verfügung.

Herzliche Grüße
Christian Stalf
Bürgermeister

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Neugestaltung Spielplatz Karlsruher Straße
2. Maßnahmenplan Friedhof Reichenbach
3. Sonstiges

Information zu Markierungsarbeiten und Haltverboten im Bereich Neubrunnenschlag / Merkurstraße

Im Bereich Neubrunnenschlag / Merkurstraße werden am 1. und 2. Oktober die vorgesehenen Parkplatzflächen markiert.

Für die Durchführung der Arbeiten werden in den betroffenen Bereichen vorübergehend Haltverbote eingerichtet. Abgestellte Fahrzeuge können die Arbeiten beeinträchtigen oder verzögern. Die ausführende Firma benötigt daher freien Zugang zu den jeweiligen Flächen.

Den Planungsüberlegungen ging ein Verkehrsspaziergang voraus. Die Planungen wurden anschließend mehrfach fortgeschrieben und jeweils auf der Internetseite der Gemeinde Waldbronn veröffentlicht. Der dort derzeit abrufbare Plan entspricht nicht in allen Punkten dem aktuellen Stand. Bereits beim Verkehrsspaziergang wurde aufgrund mangelnder Restfahrbahnbreite angekündigt, dass Parkmöglichkeit in den kleineren Nebenstraßen entfallen. Ein Parken war dort bereits bislang nicht zulässig. Nach Abschluss der Markierungsarbeiten wird die Situation vor Ort erneut bewertet. Soweit weitere Parkflächen verkehrlich sinnvoll und rechtlich zulässig umgesetzt werden können, wird die Gemeinde prüfen, diese entsprechend nachzumarkieren.

Wir bitten um Verständnis für die vorübergehenden Einschränkungen und danken für Ihre Unterstützung.

Für Rückfragen steht Ihnen das Ordnungsamt der Gemeinde Waldbronn zur Verfügung:

Telefon: 07243 / 609-170 oder -171

E-Mail: Ordnungsamt@waldbronn.de



Die Gemeinde Waldbronn (ca. 13.500 Einwohner) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

**eine Fachkraft für Wasserversorgungstechnik (m/w/d)
oder einen Beschäftigten (m/w/d) mit vergleichbarer
Qualifikation
in Vollzeit**

Der Eigenbetrieb Gemeindewerke Waldbronn versorgt mit seinen Beschäftigten etwa 13.500 Einwohner in 3 Ortsteilen jährlich mit rund 600.000 m³ Wasser, das er von Zweckverbänden bezieht. Die Thermalwasserversorgung liefert Wasser an das Thermalbad.

Ihre Aufgaben:

- Betrieb; Überwachung und Instandhaltung der Anlagen der Wasserversorgung (Hochbehälter, Pumpwerk, Leitungsnetz, Mess- und Regeltechnik)
- Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten
- Tausch von Wasserzählern sowie Pflege und Verwaltung des Zählerbestands
- Installations- und Instandhaltungsarbeiten an wasser-technischen Anlagen in öffentlichen Gebäuden
- Dokumentation aller technischen Abläufe und Maßnahmen
- Störungsbeseitigung sowie Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst
- Mitwirkung bei Projekten, Sanierungen und Erweiterungsmaßnahmen im Versorgungsnetz
- Störungsbeseitigung sowie Teilnahme an der Rufbereitschaft nach erfolgreicher Einarbeitung

Ihr Profil:

- Sie haben eine abgeschlossene Ausbildung als Fachkraft für Wasserversorgungstechnik, Rohrnetzbauer, Anlagenmechaniker oder Gas- und Wasserinstallateur.
- Kenntnisse im Bereich Versorgungstechnik oder die Bereitschaft zur entsprechenden Weiterbildung
- Technisches Verständnis, handwerkliches Geschick und Bereitschaft zur Arbeit im Außen- und Bereitschaftsdienst
- Grundlagen im Technischen Zeichnen
- Deutschkenntnisse mind. B1-Niveau für den direkten Bürgerkontakt
- Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit und selbständige Arbeitsweise
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz in einer modernen kommunalen Einrichtung
- Leistungsgerechte Vergütung nach EG6 des Tarifvertrags des öffentlichen Dienstes (TVöD) (3.240,30 € - 3.926,20 € brutto)
- Möglichkeiten zur Fort- und Weiterbildung
- ein umfassendes betriebliches Gesundheitsmanagement mit zusätzlicher betrieblicher Krankenversicherung sowie die Möglichkeit des Jobrad-Leasings
- eine flexible Gutscheinkarte mit monatlichem Guthaben

Interesse?

Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbungsunterlagen **bis spätestens 01.11.2026** an die Gemeinde Waldbronn, Personalabteilung, Marktplatz 7, 76337 Waldbronn, oder über unser Bewerbungsportal.

Für telefonische Anfragen stehen Ihnen die Mitarbeiter der Wasserversorgung unter 0171 6517824 zur Verfügung.

Öffnung der Biomüllsammelstelle im Ermlisgrund

Am Samstag, 03. Oktober 2026, ist die Biomüllsammelstelle im Ermlisgrund aufgrund des Feiertages geschlossen. Ersatzweise wird der Platz am Freitag, 02. Oktober 2026 von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung.

Fällung eines Baumes unvermeidbar

Im Zuge der notwendigen Anpassung der Verkehrsführung im Bereich der Kreuzung Merkurstraße/Pforzheimer Straße muss leider ein prägender Baum gefällt werden.

Die Umplanung wurde gemeinsam mit dem Regierungspräsidium, der unteren Verkehrsbehörde und der Verkehrspolizei abgestimmt. Sie ist erforderlich, um die Verkehrsführung vor Ort sicher und zuverlässig zu gestalten. Dabei wird jedoch der Wurzelbereich des bestehenden Baumes von mehreren Seiten betroffen sein.

Nach dem Freilegen und einer sorgfältigen Untersuchung der Wurzeln durch Baumfachleute steht fest: Unter diesen Bedingungen kann der Baum leider nicht erhalten werden. Auch eine Verpflanzung kommt aufgrund seines Alters und seiner Größe nicht infrage.

Wir wissen, dass der Verlust dieses über viele Jahre gewachsenen und für das Ortsbild markanten Baumes sehr bedauerlich ist. Die Fällung lässt sich jedoch wegen der notwendigen Arbeiten an der Verkehrsführung und der damit verbundenen Schäden im Wurzelraum nicht vermeiden. Allerdings wird eine Ersatzpflanzung in dem Bereich erfolgen.



Der Baum auf der kleinen Verkehrsinsel muss leider gefällt werden.
Foto: Gemeinde Waldbronn

Das Bürgerbüro informiert:

Das Bürgerbüro – Gewerbeamt – informiert!

Wer den selbstständigen Betrieb eines stehenden Gewerbes oder den Betrieb einer Zweigniederlassung oder einer unselbstständigen Zweigstelle anfährt, muss dies beim Gewerbeamt der Gemeinde Waldbronn, **Bürgerbüro**, anzeigen. Das Gleiche gilt, wenn der Betrieb verlegt oder aufgegeben wird.

Ein Wechsel des Betriebsinhabers (z.B. durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Änderung der Rechtsform) einschl. des Ein- oder Austritts geschäftsführender Gesellschafter bei Personengesellschaften (OHG, KG, GbR), ein Wechsel der Betriebstätigkeit (z.B. Umwandlung eines Großhandels in einen Einzelhandel), eine Ausdehnung der Tätigkeit auf Waren oder Leistungen, die bei Betrieben der angemeldeten Art nicht geschäftlich sind (z.B. Erweiterung eines Großhandels um einen Einzelhandel), ist erneut anzuzeigen.

Die Gewerbeanzeige dient der Überwachung der Gewerbeausübung.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Formulare – mehr über die Homepage www.service-bw.de.

Jetzt auch auf Instagram:

gemeinde.waldbronn

Das Bürgerbüro informiert: Allgemeine Meldepflicht

Nach § 17 Bundesmeldegesetz hat sich jeder, der eine Wohnung bezieht, **innerhalb von zwei Wochen nach dem Einzug** bei der Meldebehörde (Bürgerbüro) anzumelden. Bei der Anmeldung sind alle Ausweisdokumente vorzulegen.

Wer aus einer Wohnung auszieht und keine neue Wohnung im Inland bezieht, hat sich **innerhalb von zwei Wochen** nach dem Auszug bei der Meldebehörde abzumelden. Eine Abmeldung ist frühestens eine Woche vor Auszug möglich.

Die Meldepflicht gilt auch bei einem Umzug innerhalb der Gemeinde oder wenn es sich um einen Nebenwohnsitz handelt.

Bei der **An-, Um- und Abmeldung ist eine schriftliche Bestätigung des Wohnungsgebers (Wohnungsgeberbescheinigung)** vorzulegen. Der Wohnungsgeber (Vermieter) bestätigt darin den Ein- oder Auszug der meldepflichtigen Personen (Mieter). Die Vorlage des Mietvertrages kann die Wohnungsgeberbestätigung nicht ersetzen. Bei Bezug der Wohnung durch den Eigentümer erfolgt die Bestätigung als Eigenerklärung.

Das Formular „Wohnungsgeberbescheinigung“ finden Sie auf unserer Homepage www.waldbronn.de unter Formulare oder ist beim Bürgerbüro erhältlich.

Nutzen Sie doch die Möglichkeit der Online-Ummeldung – mehr über die Homepage www.wohnsitzanmeldung.de

Umwelt, Klima und Energie



Energieberatung der Verbraucherzentrale in der Gemeinde Waldbronn – für Mieter und Eigentümer!

Im Rathaus Waldbronn bietet Energieberater Jochen Schneider im Auftrag der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg an jedem ersten Donnerstag im Monat zwischen 14 und 18 Uhr eine kostenlose Energieberatung an. Zusätzlich zu den Vor-Ort-Beratungen sind jetzt auch Telefonberatungen möglich.

In einem persönlichen kostenfreien Gespräch informiert der Berater zu allen Fragen rund ums Energiesparen, zur Sanierung älterer Gebäude, zum Heizungs- und Fenstertausch, zum Einsatz erneuerbarer Energien und zur Planung energieeffizienter Neubauten.

Eine Terminvereinbarung ist über die kostenfreie Hotline der Verbraucherzentrale unter 0800 – 809 802 400 möglich.

Leitbild Waldbronn 2025

ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

www.snw-Waldbronn.de



Smartphone-Kurs für Senioren – gemeinsam digital sicherer werden

Am **Mittwoch, 7. Oktober, um 15:00 Uhr** startet in der **Albert-Schweizer-Schule** wieder der Smartphone-Kurs des **SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.**

Angesprochen sind Nutzerinnen und Nutzer, die bereits Erfahrungen mit ihrem Smartphone haben, bei einzelnen Anwendungen aber noch Unterstützung wünschen. Im Mittelpunkt stehen praktische Übungen am eigenen Gerät – Fragen und eigene Themen sind ausdrücklich erwünscht.

7. und 14. Oktober: Künstliche Intelligenz (KI)

Wir zeigen und üben, wie KI auf dem Smartphone oder Laptop im Alltag genutzt werden kann: Fragen stellen, Informationen erhalten, Texte formulieren und vieles mehr.

21. Oktober und 4. November: Mit Bus und Bahn unterwegs

Mit **DB Navigator, KVV Regiomove und Google Maps** lernen wir, Bus- und Bahnverbindungen zu suchen, Fahrten zu planen und – wo möglich – Fahrkarten zu buchen und zu bezahlen. Die Anwendungen werden direkt vom Smartphone über den Beamer gezeigt und gemeinsam ausprobiert. Zwischen den beiden Terminen liegt eine Ferienpause.

Weitere Kursthemen möchten wir gemeinsam mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern festlegen. Geplant sind unter anderem die **elektronische Patientenakte (ePA)** und **Apotheken-Apps**.

Bitte das eigene Smartphone mitbringen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Mitglieder des SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V. ist die Teilnahme kostenlos.

Wir freuen uns auf Mitglieder und Gäste, die ihr digitales Wissen erweitern und gemeinsam mit uns ausprobieren und lernen möchten!

SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.

Künstliche Intelligenz – was kommt auf uns zu?

Das **SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.** lädt am **Donnerstag, 8. Oktober, um 15:00 Uhr** zu einem Vortrag über die rasanten Entwicklungen im Bereich der **Künstlichen Intelligenz (KI)** ein.

Die Veranstaltung findet im **Waldbronner Saal, Marktplatz 9, gegenüber dem Rathaus** statt.

Referent ist **Sebastian Heuss**, Mitbegründer des Karlsruher IT-Unternehmens **netzreich** und Mitglied bei den **Waldbronner Selbständigen**.

Künstliche Intelligenz begegnet uns inzwischen in immer mehr Lebensbereichen. Sebastian Heuss wird verständlich und praxisnah erläutern, welche Möglichkeiten KI bereits heute bietet und welche Auswirkungen die weitere Entwicklung auf **Alltag, Beruf und Pflege** haben könnte.

Eine zentrale Frage des Nachmittags lautet:

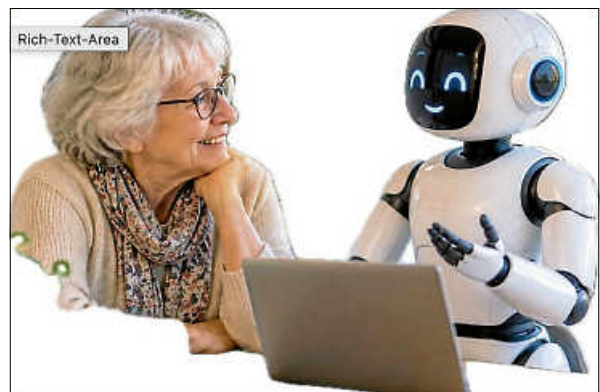
Werden künftig Roboter Aufgaben übernehmen, die heute noch von Menschen erledigt werden?

Welche Tätigkeiten könnten das sein? Wo können KI und Robotik den Menschen unterstützen – und wo liegen Grenzen und Herausforderungen?

Im Anschluss an den Vortrag besteht Gelegenheit für Fragen und zur Diskussion und zum gemütlichen Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.

Das **SNW ServiceNetzwerk Waldbronn e.V.** freut sich auf einen spannenden und informativen Nachmittag mit zahlreichen interessierten Mitgliedern und Gästen.

Der Vortrag ist kostenlos, wir freuen uns aber über Ihre Spende. Eine Anmeldung ist **nicht** erforderlich.



Besuchen Sie uns auch im Internet
www.waldbronn.de

Aus den Fraktionen und Gruppierungen des Gemeinderates

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Fraktionen/
Gruppierungen verantwortlich

CDU Waldbronn



Mobilitätskonzept auf dem Prüfstand

Äußerst große Aufmerksamkeit fanden die Themen der letzten Gemeinderatssitzung. Unter anderem sorgte das **Mobilitätskonzept** für das große Sitzungsinteresse von Bürgerinnen und Bürgern, insbesondere aus Etzenrot. Denn in unserem kleinsten Ortsteil hatte sich die **Petitionsgruppe „Stoppt das Mobilitätskonzept in der jetzigen Form“** gebildet, die mehr als 800 Unterschriften bekam und sich gegen das Parkraumkonzept, vor allem die Regelungen zum „Parken im gekennzeichneten Raum“ wendet. Bereits in der Juli-Gemeinderatssitzung hatten zahlreiche Etzenroter Einwohner/-innen sich über die neuen Verkehrs- und Parkregelungen beschwert und Verwaltung und Gemeinderat gebeten, die Verhältnismäßigkeit der Maßnahmen und deren Auswirkungen auf die Anwohnerschaft, das Gewerbe und die Angebote im Alten Rathaus zu prüfen. Seither hatte sich die Lage gegen die neue Parkraumordnung in teils emotionalen Reaktionen per E-Mail und Social-Media zugespitzt. Einige Anwohner/-innen wandten sich gegen das Halteverbot vor ihren Grundstückszufahrten und dadurch weggefallene Parkplätze. Andere beklagten die verschärfte, ohnehin angespannte Parksituation und nicht ausreichende Parkmöglichkeiten.

Bürgermeister Stalf und **Hauptamtsleiter Bayer** verteidigten die Ziele und Gründe des Mobilitätskonzepts vehement, verwiesen auf rechtliche, sachlich-fachliche Gründe sowie erforderliche Durchfahrtsbreiten für Feuerwehr und ÖPNV. Jedoch konnten die Widersprüche zwischen der Parknachfrage und dem Interesse der Grundstückseigentümer nicht aufgelöst werden. Unterschiedliche Auffassungen wurden auch in den Stellungnahmen der einzelnen Gemeinderatsfraktionen deutlich.

Für die CDU-Fraktion blickte **Fraktionsvorsitzender Dr. Jürgen Kußmann** zurück auf die historische Entwicklung des Ortsteils und stellte die heutige Verkehrssituation, die PKW-Anzahl sowie den Bedarf für Radfahrer, Fußgänger und vor allem gehunsichere Personen mit Rollatoren oder Eltern mit Kinderwagen gegenüber. Er plädierte für die **konsequente Fortführung des Mobilitätskonzepts**, das Verkehrsexperten entwickelt und der Gemeinderat beschlossen habe. **CDU-Gemeinderat Max Höger** stellte klar, dass auch er in dem Konzept **wichtige Ziele, wie Ladeinfrastruktur, E-Carsharing und verbesserte Busverbindungen** sehe. Anerkennend erwähnte er auch positive Rückmeldungen zur **Sicherheit für Kinder**. Starke Kritik übte er allerdings an den eingezeichneten **Parkplätzen in der Esternay-, Altfeld- und Kraichgaustraße**, wodurch die bisher zufriedene Verkehrs- und Parksituation um die Hälfte reduziert sei. Er forderte, die **Einzeichnungen zurückzunehmen** und – wo erforderlich – durch **Sperrflächen** zu regeln. Denn ihm gehe es darum, die **Realität der Menschen zu berücksichtigen** und nicht **künstliche Probleme zu schaffen**. In unterschiedlichen Wohn- und Eigentumsituationen sei das Auto für den Großteil der Einwohner/-innen unverzichtbar. **CDU-Gemeinderätin Hildegard Schottmüller** kritisierte, wie das **Mobilitätskonzept umgesetzt und kommuniziert** wurde. Es sei erforderlich, das bisherige Vorgehen zu korrigieren und besser weiterzumachen. Sie brachte für die CDU-Fraktion den Vorschlag ein, die festgefahrenen gegensätzlichen Standpunkte zu lösen und den Beschluss zur Fortführung des Mobilitätskonzepts anzupassen. Dessen Modifizierung haben sich erfreulicherweise auch **andere Fraktionen angeschlossen. Danke!**

So legte der Gemeinderat im neuen Beschluss fest, dass die **Ordnung des ruhenden Verkehrs durch das Mobilitätskonzept fortgeführt** werden soll. Jedoch sind die **bisherigen Maßnahmen aufgrund der Rückmeldungen aus den einzelnen Bereichen zu überprüfen und ggfs. zu korrigieren**. Über künftige Maßnahmen ist **vorher der Gemeinderat zu hören** und die **Öffentlichkeit** frühzeitig durch transparente Information zu **beteiligen**.

CDU-Fraktion im Waldbronner Gemeinderat

Dr. Jürgen Kußmann, Hildegard Schottmüller, Max Höger, Alexander Kraft, Stephan Musler

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Gemeinderat beschließt Schließung der Villa Kinderbunt

Der Gemeinderat hat in seiner jüngsten Sitzung einstimmig beschlossen, die Villa Kinderbunt zum 31. Juli 2027 zu schließen. Die Zustimmung zu diesem Beschluss fällt uns nicht leicht. Hinter der Entscheidung stehen nicht nur Zahlen, Kapazitäten und ein Gebäude, sondern vor allem Kinder, Familien und engagierte Mitarbeiterinnen, die die Einrichtung über viele Jahre mit Leben gefüllt haben.

Unser besonderer Dank gilt deshalb dem gesamten Team der Villa Kinderbunt. Die familiäre Atmosphäre und persönliche Nähe sind für viele Familien ein wichtiger Grund, warum sie sich dort wohlfühlen. Auch die Sorgen der betroffenen Familien und die Petition für den Erhalt der Einrichtung sind für uns daher absolut nachvollziehbar.

Gleichzeitig müssen wir als Kommune die gesamte Situation der Kinderbetreuung im Blick behalten. Unsere Fraktion weist seit Jahren auf die **hohe Belastung der Familien durch die Kita-Beiträge** hin. Ein ständiges Drehen an der Beitragsschraube kann keine nachhaltige Lösung sein. Zudem bestehen derzeit Überkapazitäten. Dauerhaft nicht benötigte Plätze verursachen Kosten, die von der Gemeinschaft getragen werden müssen.

Auch der bauliche Zustand der Villa Kinderbunt und die Größe der Einrichtung im Verhältnis zur vorhandenen Überkapazität wurden bei der Entscheidung berücksichtigt. Die Beschlussvorlage legt die Gründe für die Auswahl des Standortes ausführlich dar. Aus unserer Sicht handelt es sich deshalb nicht um eine willkürliche Entscheidung gegen die Villa Kinderbunt.

Ganz klar: **Die Entscheidung richtet sich weder gegen die Beschäftigten noch gegen die Qualität der dort geleisteten Betreuung.**

Entscheidend ist für uns nun, was nach der Entscheidung passiert. Wir erwarten, dass den betroffenen Familien wie zugesagt individuelle und möglichst passgenaue Lösungen angeboten werden. So sollte beispielsweise geprüft werden, ob Kinder kurz vor dem dritten Geburtstag direkt in eine passende Ü3-Gruppe wechseln können, um eine doppelte Eingewöhnung zu vermeiden. Auch für Kinder, die erst noch aufgenommen werden sollten, müssen frühzeitig alternative Betreuungsplätze geprüft werden. Nun werden wir die – von der Verwaltung versprochene – Unterstützung der Familien bei dem anstehenden Kita-Wechsel eng begleiten.

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Marc Purreiter, Dr. Brigitte Kalkofen, Lena Cannistra-Arzner, Prof. Dr. Peter Radgen



Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Waldbronner Mobilitätskonzept

Die Vielfalt unserer Menschen spiegelt sich auch im Mobilitätsverhalten wider. Unser Anliegen ist es, diese Vielfalt zu unterstützen. Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wurden Radwege ausgebaut, E-Ladestationen aufgebaut, Carsharing-Angebote installiert und der öffentliche Nahverkehr wie um das My-Shuttle oder barrierefreie Haltestellen erweitert wird. Somit soll ein Rahmen für die individuelle Wahlfreiheit gegeben werden.

Die Freiheit des Einzelnen endet jedoch dort, wo die Rechte anderer eingeschränkt oder die öffentliche Ordnung gefährdet ist. Probleme bereitet uns hierbei zunehmend der sogenannte ruhende Verkehr. Die Anzahl der Autos hat in den letzten Jahren stark zugenommen und diese müssen irgendwo geparkt werden. Dies führte zunehmend dazu, dass Rettungskräfte mit zugeparkten Straßen, Anwohner mit den Nachbarn über das Freihalten von Einfahrten und Busfahrer mit fehlenden Aktionsradien zu kämpfen haben.

Im Rahmen des Mobilitätskonzeptes wurde daher die Verwaltung damit beauftragt, problematische Stellen zu identifizieren und geeignete Maßnahmen zur Regelung dieses ruhenden Verkehrs einzuleiten. Dass dies je nach persönlicher Situation zu Diskussionen führen wird, war vorhersehbar. Wir fanden es daher eine gute Idee, dass die Verwaltung im Rahmen sogenannter Verkehrsspaziergänge mit den Anwohnern ins Gespräch geht und vor Ort nach den besten Lösungen sucht.



Wie es oftmals in der Kommunikation jedoch ist, gab es auch hier ein Sender-Empfänger-Problem. Bereits während der Spaziergänge machten die Anwohner Anmerkungen. Diese wurden jedoch nicht in das Konzept eingearbeitet. So ist es beispielsweise unstrittig, dass vor einer Reha-Praxis Parkplätze vorhanden sein müssen oder vor Einzelhandelsgeschäften keine Dauerparker, sondern zeitlich befristetes Parken die bessere Lösung ist. Wir finden es daher wichtig, dass bereits in dieser Woche mit den Betroffenen nochmals Gespräche geführt und entsprechenden passgenaue Lösungen gesucht werden.

Schließung Villa Kunterbunt

Es war ein Novum in der letzten Gemeinderatssitzung, als die Schließung einer Kita auf der Tagesordnung stand. Grund hierfür ist der zunehmende Geburtenrückgang und die hieraus resultierenden freien Kindergartenplätze.

Es erscheint etwas unlogisch, wenn gleichzeitig mit der Kita in Etzenrot und der Kita im Rück II zwei neue Einrichtungen gebaut werden. Hierdurch können jedoch Provisorien aufgelöst, kleinere oftmals sehr teure Einheiten zusammengefasst und sanierungsbedürftige Räumlichkeiten ersetzt werden.

Die Villa Kunterbunt hat über Jahre hinweg eine tolle Arbeit geleistet, wofür wir uns an dieser Stelle bei den Erzieherinnen bedanken möchten. Uns war es wichtig, dass den Erzieherinnen Beschäftigungsmöglichkeiten in der Gemeinde wie z. B. in der Hortbetreuung angeboten und den Kindern aktiv neue Plätze in anderen Einrichtungen aufgezeigt werden. Beides ist in den Beschluss des Gemeinderates aufgenommen worden.

Die Fraktion der Aktiven Bürger e.V.

Freie Wähler Waldbronn



Freie Wähler Waldbronn

Parkraumkonzept: Grundsätzlich richtig – aber Kommunikation muss besser werden

Das Parkraumkonzept ist aus unserer Sicht grundsätzlich richtig und wir unterstützen die Zielrichtung. Es geht darum, den öffentlichen Raum neu zu ordnen und dabei Fußgehende, Radverkehr, Menschen mit Kinderwagen und Rollatoren, Anwohner, Gewerbe, ÖPNV, Versorgungsbetriebe und den ruhenden Verkehr miteinander in Einklang zu bringen.

Was aus unserer Sicht allerdings erheblich verbessert werden muss, ist die **Kommunikation – sowohl gegenüber der Bevölkerung als auch gegenüber dem Gemeinderat.**

Wie wichtig eine frühzeitige und nachvollziehbare Information ist, zeigt beispielhaft die **Sperrung der Reichenbacher Straße**. Auch der Gemeinderat wurde von der konkreten Umsetzung überrascht. Bis heute ist für uns nicht nachvollziehbar erläutert worden, **warum die Straße gerade in dieser Richtung gesperrt wurde und nicht in der anderen**. Es geht darum, Entscheidungen nachvollziehbar zu kommunizieren und zu begründen.

Das Parkraumkonzept greift unmittelbar in den Alltag vieler Menschen ein. Deshalb reicht es nicht, irgendwann einen Informationszettel in den Briefkasten zu werfen. Veränderungen müssen **angekündigt, erklärt und begleitet** werden.

In der freien Wirtschaft würde man von Change-Management sprechen: Wer Veränderungen durchsetzt, muss die Betroffenen mitnehmen. Die Menschen müssen wissen, **was sich verändert, warum es sich verändert und welche Möglichkeiten ihnen bleiben**.

Gerade bei einem Parkraumkonzept hätte es deshalb mehr frühzeitige Information und Dialog gebraucht. Wenn beispielsweise in Etzenrot Stellplatzsituationen verändert werden und Anwohner dadurch möglicherweise ihre Garagen wieder intensiver nutzen müssen, dann sollte dies nicht erst mit der Umsetzung zum Thema werden.

Wir sehen allerdings auch die andere Seite.

Beim Leitbildprozess **Waldbronn 2035+** wurde von Bürgerinnen und Bürgern ausdrücklich mehr Raum für Fußgänger und Radfahrer und mehr Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum gefordert. Jetzt wird dieser Anspruch konkret umgesetzt – und trifft auf den Wunsch nach möglichst viel Parkraum vor der eigenen Haustür.

Beides muss man ehrlich miteinander diskutieren.

Wer ein Auto besitzt, hat keinen Anspruch darauf, dass die Allgemeinheit dauerhaft einen Stellplatz direkt vor der eigenen Haustür zur Verfügung stellt. Gleichzeitig darf die Gemeinde nicht ignorieren, dass Veränderungen beim Parkraum für die Betroffenen zunächst aber wie ein Verlust wirken können. Genau deshalb braucht es Verständnis auf beiden Seiten.

Das bedeutet auch: Ein grundsätzlich richtiges Konzept darf nicht dazu führen, dass jede einzelne Situation starr nach einem Schema behandelt wird.

Für die Gewerbetreibenden sollte außerdem geprüft werden, ob an geeigneten Stellen **Kurzzeitparkplätze** geschaffen werden können. Wer den örtlichen Handel und die Dienstleistungen stärken möchte, muss auch deren Erreichbarkeit berücksichtigen.

Unser Appell richtet sich deshalb an beide Seiten: Die Verwaltung muss **früher, transparenter und nachvollziehbarer kommunizieren**. Entscheidungen müssen **erklärt** werden, bevor sie umgesetzt werden.

Gleichzeitig wünschen wir uns von den Bürgerinnen und Bürgern mehr Bereitschaft zum Dialog. Wer eine Petition unterschreibt, sollte nicht nur innerhalb der eigenen Gruppe diskutieren und sich engagieren. Auch andere Perspektiven gehören zur Diskussion. *„Die Freiheit des Einzelnen endet dort, wo die Freiheit des Anderen beginnt.“*

Unser Fazit ist deshalb klar: Das Parkraumkonzept sollte weiterverfolgt werden. Aber seine Umsetzung benötigt mehr Kommunikation, mehr Dialog und an den richtigen Stellen mehr Augenmaß.

Denn am Ende brauchen wir in Waldbronn beides: **eine Verwaltung, die die Menschen besser mitnimmt, und Bürgerinnen und Bürger, die bereit sind, Interessen anderer wahrzunehmen.**

Ihre Fraktion

Kurt Bechtel – Volker Becker – Désirée Fuchs



SPD-Albtal Fraktion

Nachbesserungen notwendig

Großen Diskussionsbedarf gab es bezüglich der Parkraumregelung in Etzenrot, durch die nun wesentlich weniger Parkplätze zur Verfügung stehen als bisher.

Auch von unserer Fraktion wurde auf die Notwendigkeit von Nachbesserungen hingewiesen. So können doch noch einige zusätzliche Parkmöglichkeiten geschaffen werden.

Insbesondere auch im Bereich der Etzenroter Rehapraxis, die ja auch von vielen mobilitätseingeschränkten Patienten besucht wird, gilt es pragmatische und praktikable Lösungen zu finden. Auch die nun geplante Parkscheibenregelung im Bereich des alten Rathauses begrüßen wir, damit die dortigen Parkplätze auch tatsächlich für Kunden zur Verfügung stehen.

Grundsätzlich begrüßen wir das Parkkonzept jedoch, zu dem wir neben Kritik auch zahlreiche positive Rückmeldungen erhalten haben:

So ist nun stets eine gute, sichere und übersichtliche Durchfahrt, auch für den Bus, gewährleistet. Auch werden nun verstärkt wieder die vorhandenen privaten Stellplätze, Garagen (sofern freigeräumt) sowie Tiefgaragenstellplätze genutzt, was die Parksituation auf öffentlicher Straße entlastet.

Generell gilt es, von Seiten der Gemeindeverwaltung im Vorfeld noch besser über geplante Maßnahmen zu informieren.

Ja zum Trägerverein Jugendarbeit

Dass so viele Jugendliche für diesen Tagesordnungspunkt zur Gemeinderatssitzung gekommen waren, hat uns sehr gefreut, zeigte es doch dessen hohen Stellenwert.

In Zusammenarbeit mit der Gemeinde wurde jetzt ein Betreibervertrag erarbeitet und verabschiedet, der den weiteren Betrieb regelt. Auch mit der Gemeinde Karlsbad wird ein entsprechender Vertrag geschlossen. Auf dieser Grundlage wurde auch entschieden, den Sperrvermerk über die dringend benötigten restlichen 40.000 € aufzuheben. Wichtig war uns auch, dass die angedachte Stellenreduzierung für den Waldbronner Jugendtreff auf nur 2,5 Stellen nicht weiter verfolgt wird, denn so wäre eine Fortführung des umfangreichen und qualifizierten Programmangebotes nicht mehr möglich gewesen.

Schließung der Villa Kinderbunt zum Ende des Kindergartenjahrs 2026/2027

Eine Schließung einer langjährigen bewährten Einrichtung ist immer ein schwerer Schritt, zumal sich die Villa Kinderbunt auch immer als sehr gute Einrichtung mit sehr familiärer Atmosphäre ausgezeichnet hat. Zurückgehende Kinderzahlen und freie Plätze in benachbarten Einrichtungen machen diesen Schritt jedoch notwendig. Wichtig ist uns, dass jedoch individuell nach den bestmöglichen Wechsel- und Übergangsmöglichkeiten für die betroffenen Kinder und deren Familien gesucht wird.

Generell sind größere mehrgruppige Einrichtungen auch für die Gemeinde wesentlich wirtschaftlicher zu betreiben und auch gegebenenfalls notwendige Vertretungen (zum Beispiel bei Krankheitsausfällen) lassen sich besser regeln. Die Umstrukturierung des Angebotes in Waldbronn ist somit auch ein wesentlicher Beitrag zur Kostenreduzierung für die Gemeinde, denn die ohnehin im Vergleich schon sehr hohen Waldbronner Kindergartengebühren können nicht immer wieder erhöht werden.

Manuel Mess, Jens Puchelt

Bekanntmachungen anderer Ämter

Das Landratsamt informiert

Die Pressemitteilungen des Landratsamtes Karlsruhe können aus Platzgründen nicht komplett veröffentlicht werden.

Deshalb werden hier nur noch die Themen der Pressemeldungen veröffentlicht.

Die ausführlichen Texte sind dann bei Interesse auf den Internet-Seiten des Landratsamtes (www.landkreis-karlsruhe.de) zu lesen.

- Gesunde Ernährung – was verändert sich im Alter?
- Ein Blick in eine andere Welt – Demenz erleben und selbst fühlen
- 30 Jahre Waldpädagogik Karlsruhe - Jubiläumsprogramm führt im Herbst 2026 in die Wälder der Region
- Arbeitsgemeinschaft Frauen Karlsruhe-Land lädt zum politischen Austausch ein
- Mit dem Film „The Road Between Us“ blickt der Deutsch-Israelische Freundeskreis im Stadt- und Landkreis Karlsruhe zurück auf den 7. Oktober
- Vom Papier zum Tablet: Der Landkreis Karlsruhe baut seine digitalen Prozesse aus. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel unterzeichnet Beschluss erstmals digital

Rentenberatung und Rentenantragstellung für Waldbronner Bürger in Karlsbad/Langensteinbach

Versichertenberater Carlo Weber

Rentenberatung und Rentenantragstellung in Karlsbad
Wikingerstr. 27, 76307 Karlsbad-Langensteinbach.

Rentenversicherungsnummer immer bereitlegen!

Terminvereinbarung bzw. tel. Vereinbarung möglich.

Telefon: 07202 5424 oder carlo.b.weber@gmx.de

Erreichbar: Montag, Mittwoch und Freitag.

Bund und Land fördern umfassende Erneuerung der Bahninfrastruktur im Albtal

Die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft (AVG) erhält für die umfassende Erneuerung der Infrastruktur auf der Albtalbahn weitere Fördermittel von Bund und Land. Das Regierungspräsidium Karlsruhe hat für den zweiten Teilantrag des Infrastrukturprogramms eine Zuwendung in Höhe von rund 17,3 Millionen Euro bewilligt. Die Förderung erfolgt auf Grundlage des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes (GVFG) des Bundes und dient der langfristigen Sicherung einer leistungsfähigen und zuverlässigen Schieneninfrastruktur auf der Albtalbahn.

Die Gesamtkosten für dieses zweite Infrastruktur-Paket betragen rund 23,9 Millionen Euro. Davon übernimmt der Bund bis zu 11,94 Millionen Euro, das Land Baden-Württemberg stellt weitere 5,37 Millionen Euro bereit.

Das Vorhaben umfasst zahlreiche Maßnahmen zur Modernisierung der Bahninfrastruktur auf dem Streckenabschnitt zwischen Karlsruhe, Ettlingen und Ittersbach. Geplant sind unter anderem:

- Erneuerung von Gleisen und Weichen im Albtalbahnhof in Karlsruhe
- Gleisbaumaßnahmen im Bahnhof Busenbach
- Erneuerung von Weichen im Bahnhof Langensteinbach St. Barbara und Ittersbach Industrie
- Grunderneuerung des Streckenabschnittes zwischen den Haltestellen Langensteinbach St.Barbara und Ittersbach Industrie auf einer Länge von 5,4 Kilometern, • Er-

neuerung der Oberleitung zwischen den Haltestellen Busenbach und Ittersbach Industrie, • Erneuerung des Oberbaus zwischen den Haltestellen Langensteinbach-St. Barbara und Ittersbach Industrie • Neubau eines Kompakt-Gleichrichterunterwerks an der Haltestelle Langensteinbach-St.Barbara

Die Investitionen sind Teil eines mehrjährigen Programms zur Grunderneuerung der AVG-Infrastruktur auf der Altbahn. Erste Projekte wurden bereits in einem früheren Maßnahmenpaket 2025 und in diesem Jahr erfolgreich umgesetzt. Diese Arbeiten wurden ebenfalls von Bund und Land gefördert, die Fördersumme hierfür betrug rund 8,5 Millionen Euro. Zusammen haben beide Maßnahmenpakete ein Volumen von 35,6 Millionen Euro, im nächsten Jahr beabsichtigt die AVG für ein drittes Paket im Albtal weitere Fördermittel zu beantragen.

Die Infrastrukturprojekte aus dem zweiten Maßnahmenpaket sollen zwischen Frühjahr und Sommer 2027 umgesetzt werden. Der Neubau des Kompakt-Gleichrichterunterwerks an der Haltestelle Langensteinbach-St. Barbara ist für das Jahr 2028 vorgesehen. (Pressemitteilung AVG)

Soziale Einrichtungen

Caritas



The poster for 'Café Soleil' features a warm orange background with a central illustration of a steaming cup of coffee with a heart inside. Above the cup, the text 'Café Soleil' is written in a large, elegant script. Below it, 'mit RÜMY & SANNE' is written in a bold, sans-serif font. The event details are listed in a smaller font: 'freitags, 8.00-10.00 Uhr', 'Start: Freitag, 18.09.2026', and '(während der Schulferien machen wir Pause)'. The location is given as 'Albert-Schweitzer Grundschule, Zwerstr.15, Waldbronn Reichenbach'. At the top, there are logos for various partner organizations including Caritas, St. Elisabeth, and others. At the bottom, a small text block mentions the project is part of the 'ElternChanceN' program, funded by the Federal Government and the European Union.

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Waldbronn

Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil,

INFORMATIONEN

Fragen zur Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0, info@gsvertrieb.de,
www.gsvertrieb.de

Fragen zum Abonnement:

Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH

alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Christian Stalf, 76337 Waldbronn, Marktplatz 7, oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot

& Co. KG, Merklinger Str. 20,
71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 525-460,
abo@nussbaum-medien.de,
<https://abo.nussbaum.de/>

Anzeigenvertrieb:

Tel. 07033 525-0,
kundenservice@nussbaum-medien.de,
www.nussbaum-medien.de

Volkshochschule Waldbronn

Aufführungen der Theatergruppe Chamäleon

Theatergruppe Chamäleon

„Ein ungleiches Paar“

Premiere: Freitag, 23.10.2026 um 19.00 Uhr

Pfarrzentrum „Ernst Kneis“, Busenbacher Straße 6, Waldbronn

Alle aktuellen Informationen zum laufenden Semester und zu neuen Angeboten finden Sie online unter: www.vhsettlingen.de.

Informationen & Anmeldung

VHS-Geschäftsstelle, Tel.: 07243 101-499

Pforzheimer Str. 14a, 76275 Ettlingen

E-Mail: vhs@ettlingen.de, Homepage: www.vhsettlingen.de

Öffnungszeiten Mo., Di. und Do. von 08.30 bis 13.30 Uhr



ACHTUNG!! neue Spielstätte!!!!

Pfarrzentrum "Ernst Kneis", Busenbacher Str. 6 · 76337 Waldbronn

Vorverkauf bei: Foto-Dreher, Studio für Fotografie,
Pforzheimer Straße 33, 76337 Waldbronn · Telefon 0 72 43/6 90 41

Freitag, 23.10. und 30.10. 2026, jeweils 19:00 Uhr

Samstag, 24.10. und 31.10.2026, jeweils 19:00 Uhr

Sonntag, 25.10. und 01.11. 2026, jeweils 18:00 Uhr

Plakat: Theatergruppe Chamäleon

Kulturring Waldbronn e.V.



Lyrikpfad aktuell

Gedichte beim Spazieren entdecken – das ist die Idee beim Waldbronner Lyrikpfad, der seit Mitte Mai bis Ende Oktober 2026 im Waldbronner Kurpark aufgebaut ist. Der Lyrikpfad verläuft auf zehn Stationen vom Weg unterhalb des Kurhauses bis zum Spielplatz unterhalb des Pavillons.

19.09.-10.10.2026

Gedichte von **Erich Kästner** und **Mascha Kaléko**

Begleitprogramm: **Kaléko/Kästner: Eine literarische Annäherung mit Martin Wacker und Susanne Buchenberger** am 27.09.2026 um 18 Uhr in der Kirche Herz Jesu Etzenrot

Zwei große Stimmen des 20. Jahrhunderts. Zwei Menschen, deren Lebenswege unterschiedlicher kaum hätten verlaufen können – und deren Texte sich dennoch auf wunderbare Weise

begegnen. Erich Kästner, 1899 in Dresden geboren, blieb während der Zeit des Nationalsozialismus in Deutschland. Er erlebte Bücherverbrennungen, Schreibverbote und den Verlust vieler Freiheiten – und hielt dennoch an seiner Sprache, an seinem feinen Humor und an seiner Menschlichkeit fest. Mascha Kaléko, Jahrgang 1907, hingegen musste Deutschland verlassen. Die jüdische Dichterin emigrierte zunächst in die USA und später nach Jerusalem. Ihre Gedichte tragen oft diese leise Sehnsucht in sich – das Wissen um Verlust, Heimatlosigkeit und Vergänglichkeit, aber zugleich auch Wärme, Liebe und den kleinen Trost des Alltags. Beide schreiben mit einer Klarheit, die direkt ins Herz geht.

Mal heiter und voller feinem Witz, mal melancholisch und nachdenklich. Gedichte zum Schmunzeln – und Gedichte, die einen plötzlich ganz still werden lassen.

10.10.-31.10.2026

Gedichte von **Rainer Maria Rilke**, dessen Todestag sich 2026 zum einhundertsten Mal jährt.

Der Lyrikpfad kann täglich besucht werden. Eintritt ist frei.

(Veranstalter: LiteraDur Bücher und Noten, Lesetreff Waldbronn, Gemeinde Waldbronn, Kurverwaltung Waldbronn und Kulturring Waldbronn)

Die Lollipops sind am 17.10.2026 im Kulturtreff außer Rand und Band

17.10.2026 – 19.30 Uhr – Kulturtreff

„Die Lollipops außer Rand und Band“

Sie sind zurück – energiegeladen, stimmungsgewaltig und herrlich unberechenbar: Beatrix Wolfinger, Nicola Aydt und Yvonne Ehringer alias Die Lollipops stehen seit Jahren gemeinsam auf der Bühne – und der Spaß daran ist größer denn je!

Mit ihrem neuen Programm „Außer Rand und Band“ ziehen sie alle Register: dreistimmige Gesangsharmonien, schräge Ideen, verrückte Medleys und jede Menge Überraschungen. Kein Genre ist vor ihnen sicher – ob Schlager, Country, Soul oder Rock'n'Roll – die Lollipops mischen, würzen und interpretieren ganz nach ihrem Geschmack.

Sie sind nostalgisch und frech, geben ungefragt Lebensweisheiten zum Besten und sorgen für einen Abend, der garantiert alles ist – nur nicht vorhersehbar.

Musikalisch unterstützt werden die Lollipops von drei großartigen Musikern:

Alexander Wolfinger an der Gitarre

Franco Ragazzo am Schlagzeug

Thorsten Neumann am Keyboard

Es gibt noch Resttickets unter www.kulturring-waldbronn.de oder bei LiteraDur

Vorschau:

29.11.2026 – 18:00 Uhr – Ev.

Gemeindezentrum – **Isabel**

Varell – „Die guten alten Zeiten sind jetzt“ – Ein Abend

voll prallem Leben

Wer oder was ist Isabel Varell? Oder besser gefragt: Was ist sie nicht? Bühnenpräsenz mit Leichtigkeit sowieso. Und dann? Sängerin, Fernsehmoderatorin, Schauspielerin, Musicaldarstellerin und Buchautorin. Die Varell passt einfach in keine Schublade.



Isabel Varell kommt am 1. Advent nach Waldbronn in das Evangelische Gemeindezentrum Foto: Isabel Varell

Freude schenken ...

Eine **Eintrittskarte für einen gemeinsamen Abend** oder unsere **Geschenkgutscheine** sind auch immer willkommene Geschenke.

Mehr Informationen/mehr Termine/Videomaterial zu den einzelnen Vorstellungen finden Sie unter www.kulturring-waldbronn.de oder in Waldbronn bei LiteraDur, Marktplatz 11.

Mitglied werden?

Der Kulturring Waldbronn ist ein gemeinnütziger Verein. Seit 1969 veranstaltet der Kulturring verschiedenste Events mit dem gewissen Etwas für Klein bis Groß. **Unsere Mitglieder ermöglichen mit ihrem Beitrag unser hochwertiges kulturelles Angebot in Waldbronn.** Sind Sie auch schon dabei?

Gemeinsam Kultur erleben, fördern und erhalten!

Jahresbeitrag: Einzelmitgliedschaften 20,00 €/Paare 30,00 €

Infos und Kontakt

Désirée Fuchs – E-Mail: info@kulturring-waldbronn.de

Telefon 0160 99128568

Social Media: Besuchen Sie uns auf Instagram und Facebook unter KulturringWaldbronn.

#KulturImHerzen

LESETREFF



Unsere Öffnungszeiten sind:
dienstags und freitags,
15:30–17:30 Uhr
samstags, 10:00–12:30 Uhr
Am Samstag um 11 Uhr
ist Vorlesezeit.

Wir freuen uns auf euch!

Euer Lesetreff-Team

Trägerverein Kinder- und Jugendbücherei Waldbronn e. V.



Code: Trägerverein
Kinder- und Jugendbücherei
Waldbronn e.V.

Schulen und Kindergärten



Tageselternverein Ettlingen

Epernayerstr. 34, Tel. 945450

Kindertagesbetreuung in Waldbronn

Der Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V. ist für sieben Gemeinden im südlichen Landkreis Karlsruhe zuständig.

Sie möchten Ihr Kind bei einer Tagesmutter oder bei einem Tagesvater betreuen lassen oder in einem Tigerhaus? Sie haben selbst Interesse, als Kindertagespflegeperson zu arbeiten? Unsere Fachberatungen sind zur telefonischen oder persönlichen Beratung in der Geschäftsstelle oder in Ihrer Gemeinde für Sie da. Rufen Sie uns an, wir vereinbaren gerne einen persönlichen Beratungstermin für Sie.

Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:

Mo. - Fr., 8:30 - 12 Uhr; Di. + Do., 13 - 16:30 Uhr

Gerne können Sie Ihre Anfrage auch per E-Mail an uns richten.

Tageselternverein Ettlingen und südlicher Landkreis Karlsruhe e.V.

Epernayer Straße 34, Ettlingen

www.tev-ettlingen.de

Tel. 07243 945450, E-Mail: info@tev-ettlingen.de

Albert-Schweitzer-Schule + Fördergemeinschaft

Eine Schultüte - gefüllt mit guten Wünschen

Unter diesem Motto stand der diesjährige Einschulungstag an der Albert-Schweitzer-Schule. Mit der tatkräftigen Unterstützung der Viertklässlerinnen und Viertklässler konnten wir in drei ersten Klassen 68 neue Schulkinder mit ihren Familien an unserer Schule begrüßen. Das mitreißende Programm kam bei den Kleinen und Großen sehr gut an, ebenso wie das anschließende Einschulungs-Café, wo sich die Familien bei Kaffee und Kuchen die Wartezeit auf die frischgebackenen Erstklässlerinnen und Erstklässler aufs Angenehmste vertreiben konnten.

Im Namen der Schulgemeinschaft gilt mein herzlicher Dank allen, die zum Gelingen dieses besonderen Tages beigetragen haben, allen voran den stolzen Patinnen und Paten aus Klasse 4a, 4b und 4c: Danke euch, ihr seid „Spitze“!

Danken möchten wir auch den Eltern der Klassenstufe 2 für die Organisation und Durchführung der Bewirtung und für die Kuchenspenden. Nicht zu vergessen: Danke für die großzügige Kaffeespende aus der Waldbronner Kaffeerösterei HerzogKaffee zu Gunsten des Fördervereins. Zudem danken wir Herrn Herzog für den tollen Barista-Service vor Ort!

Der Förderverein der Albert-Schweitzer-Schule freut sich über einen stattlichen Erlös zugunsten schulischer Projekte.

Euch, liebe Kinder, und Ihnen, liebe Eltern wünschen wir alles Gute für die Zeit an der Grundschule!

Für die Schulgemeinschaft der Albert-Schweitzer-Schule:

Eva Heimlich, Rektorin



Foto: Eva Heimlich

Waldschule Etzenrot + Fördergemeinschaft



Der Förderverein informiert:

Einladung zur ordentlichen Jahreshauptversammlung der Fördergemeinschaft der Waldschule Etzenrot e.V. am Mo., 19.10.2026, um 19.00 Uhr

in den Räumlichkeiten der Waldschule
Neufeldstraße 3 in Etzenrot

Alle Mitglieder und Interessierte, die sich über die Arbeit des Fördervereins informieren oder etwas dazu beitragen möchten, sind herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis 15.10.2026 per E-Mail unter foeve.ws@gmail.com eingereicht werden.

Auf der Tagesordnung stehen u. a. folgende Punkte:

- Jahresbericht des 1. Vorsitzenden über das vergangene Schuljahr
- Kassenbericht
- Entlastung des Vorstandes/der Kassenwartin
- Neuwahlen des Vorstandes
- Jahresplanung für das Schuljahr 2026/2027
- Verschiedenes

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme und auf einen guten Austausch.

Die nächsten Altpapiersammlungen finden statt am:

Sa., 10.10.2026

Sa., 16.01.2027

Sa., 10.04.2027

Sa., 10.07.2027

je von 9 bis 12 Uhr

Wir freuen uns auf Unterstützung aus der Elternschaft und auf Spaß und gute Laune bei den Sammlungen.

An die Waldbronner/-innen: Bitte sammeln Sie auch weiterhin Ihr Altpapier für uns und stellen Sie es an den o.g. Terminen zur Abholung an der Straße in Etzenrot bereit oder liefern Sie es an die Container an. Papier und Kartongabe bitte getrennt packen.

Herzliche Grüße vom Vorstand
vertreten durch Nicole Nagl, Miriam Mink und Katja Stoll-Gann

Gymnasium Karlsbad

Rückblick und Ausblick: Verabschiedung unseres Schulleiters Herrn OStD Christian Wehrle

Nach 14 Jahren engagierten Wirkens haben wir unseren Schulleiter, Herrn Wehrle, zum Ende des letzten Schuljahres verabschiedet. Dabei wurde spürbar, wie vielfältig und nachhaltig er unsere Schule geprägt und bereichert hat.

Am letzten Montag des vergangenen Schuljahres verabschiedete sich zunächst die Schülerschaft, die sich dazu auf dem Schulhof versammelte. Die Unterstufe sorgte mit dem Lied „Let it be“ für eine stimmungsvolle Atmosphäre. Nach einer Ansprache der Schülersprecher überreichten die Klassensprecherteams Herrn Wehrle Kärtchen mit Dankesworten. Auch Herr Wehrle selbst richtete einige persönliche Worte an die Schülerschaft. Für eine überraschende und beeindruckende Einlage sorgte ein eigens von den Sportlehrkräften einstudierter Flashmob mit allen Schülerinnen und Schülern auf dem Schulhof! Zum Abschluss wartete noch eine willkommene Abkühlung nach heißen Sommertagen: Stieleis für alle, gesponsert von der Fördergemeinschaft, bildete den süßen Abschluss dieses besonderen Vormittags.

Am letzten Schultag folgte die offizielle feierliche Verabschiedung. Nach einem Akkordeon-Duett, vorgetragen von unseren preisgekrönten Schülerinnen Meike und Jule Dirler, folgten von verschiedenen Wegbegleitern Worte des Dankes, der Anerkennung und der Würdigung der Verdienste von Herrn Wehrle für unser Gymnasium, oft humorvoll und an konkrete Situationen erinnernd. Die Fachschaften Physik und Mathematik überraschten mit einem eigenen Liedtext auf die Melodie von „Major Tom“. Der Abschluss gehörte der Abschiedsrede von Herrn Wehrle selbst, in der er neben seinem Dank, den er an die jeweiligen Wegbegleiter konkret formulierte, auf die besondere Qualität der Schulgemeinschaft am Gymnasium Karlsbad hinwies, die es zu erhalten gelte.

Für seine neue Schulleiterschaft am Max-Planck-Gymnasium in Rüppurr wünschen wir ihm von Herzen alles Gute und Gottes Segen!

Bei uns bleibt die Schulleiterstelle für das aktuelle Schuljahr vakant, so dass unser stellvertretender Schulleiter Karsten Kumaus die Schulleitungsaufgaben mit Unterstützung der Abteilungsleiterinnen Britta Grau und Britta Weber sowie unseres neuen Abteilungsleiters Ralf Rieber übernehmen wird.

B. Grau

Kindergarten Don Bosco

Flohmarkt Don Bosco



Plakat: Miriam Klingler

Kindergarten WaldKleckse

Zusammen Gutes tun für die WaldKleckse-Kinder

Seid dabei und macht mit – zusammen können wir so viel Gutes für unsere WaldKleckse-Kinder tun! Mit einem Jahresbeitrag von nur 10 € könnt ihr den Förderverein WaldKleckse e.V. aktiv oder passiv unterstützen und viele tolle Ideen, Projekte und Wünsche der Kindergartenkinder in die Tat umsetzen. Der Mitgliedsbeitrag kann gerne auf das Konto des Fördervereins über die IBAN DE86 6619 0000 0010 4608 83 überwiesen werden. Wir bauen und freuen uns auf jede Unterstützung!



Logo: FV WaldKleckse



Offizielle Verabschiedung von Hr. OStD Wehrle.
Foto: Gymnasium Karlsbad

Ein Rundgang durch die
Albtherme Waldbronn
www.albtherme-waldbronn.de

Partnerschaften

Kirchliche Mitteilungen



Club der Monmouth-Freunde seit 1989

Einladung zu unserem Herbstausflug am 04.10.2026

Dieses Mal geht es zum **Naturschutzzentrum Rappenwört** in der Nähe des Karlsruher Strandbades Rappenwört. In der ausgezeichnet gemachten, teilweise interaktiven Ausstellung erfahren wir viel über den Rhein und seine Auen, über die Begradigung durch Tulla im 19. Jahrhundert mit allen Vor- und Nachteilen und über die Tier- und Pflanzenwelt, die sich inzwischen wieder in den Rheinauen angesiedelt hat. **Anschließend** nach einer kleinen Erfrischungspause wandern wir auf dem ebenfalls interaktiven **Auenerlebnispfad 1,3 km** an elf ansprechenden Stationen vorbei mit ausführlichen Infos über Tiere und Pflanzen. Zum Schluss finden wir uns im deutsch-griechischen **Restaurant „An den Saumseen“** (Saumweg 3) zu einem gemütlichen Abschluss unseres Ausfluges ein.

Wir fahren mit eigenen Pkw zum Naturschutzzentrum (Hermann-Schneider-Allee 47, Karlsruhe). Vom Parkplatz zur Ausstellung sind es 5 Minuten zu Fuß. Für Gehbehinderte haben wir die Erlaubnis direkt an den Eingang zu fahren. Wem der Rundweg zu beschwerlich ist, kann nach der Ausstellung gleich zum Restaurant fahren oder aber gegen 15:30 Uhr dorthin kommen.

Treffpunkt: Sonntag, 04.10.2026, 11 Uhr auf dem Festplatz-Parkplatz (nicht am Freibad!), wenn möglich, mit Pkw. Um sicherzugehen, dass genügend Mitfahrmöglichkeiten vorhanden sind, bitten wir um **Anmeldung bis zum 02.10.2026** bei den Organisatoren Rita und Gerd Abel **per Telefon unter 07202 8886 oder per Mail an ri.abel@web.de**

Gäste sind wie immer herzlich willkommen!

Kontakt: Club der Monmouth-Freunde e. V.
Manfred Czychi, Kinderschulstraße 12a, 76337 Waldbronn
Telefon 07243 67719
E-Mail: vorstand@monmouth-freunde.de

Reda/Polen

Ausflug zum Hambacher Schloss

Der Freundeskreis Reda-Waldbronn e.V. lädt zu einem gemeinsamen Ausflug zum Hambacher Schloss ein.

Termin: Sonntag, den 11. Oktober 2026

Treffpunkt: 10:00 Uhr am Freibad Waldbronn

Anfahrt: Die Anfahrt erfolgt mit PKW. Hierzu bilden wir Fahrgemeinschaften.

Nach der Anreise unternehmen wir zunächst eine kleine, optionale Wanderung rund um das Hambacher Schloss.

Anschließend nehmen wir an einer Führung durch das Schloss teil. Dabei erfahren wir mehr über das Hambacher Fest von 1832, einen wichtigen Meilenstein der deutschen Demokratiegeschichte, und über die besondere Rolle der polnischen Freiheitskämpfer, die nach dem polnischen Novemberaufstand von 1830/31 in Deutschland große Solidarität erfuhren. Das Hambacher Fest gilt damit auch als ein frühes Symbol deutsch-polnischer Verbundenheit.

Im Anschluss lassen wir den Tag bei einem gemeinsamen Mittagessen in einer traditionellen Pfälzer Weinstube ausklingen. Alle Mitglieder, Freunde und Interessierten sind herzlich willkommen.

Wir bitten um Anmeldung bis 8. Oktober bei Patricia Diaz-Bone (Tel. 0176-42585322).



Ev. Kirchengemeinde Waldbronn

Zur Freiheit hat uns Christus befreit! So steht nun fest und lasst euch nicht wieder das Joch der Knechtschaft auflegen! Monatsspruch Oktober, Galater 5,1

Gottesdienste und Veranstaltungen in unserem Gemeindezentrum in der Goethestraße 8, wenn nichts anderes angegeben ist.

Sonntag, 4. Oktober Erntedank

10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl mitgestaltet von Kirchen- und Projektchor, Pfarrerin Rauschdorf

Im Anschluss wollen wir gemeinsam essen. Es soll dieses Jahr ein **Bring-and-Share-Buffer** geben. Sie bringen mit, Herzhaftes oder Süßes, was Sie gerne essen, und wir teilen, was wir haben. Die Gemeinde sorgt für Getränke und Kaffee.

Für den Erntedankaltar bitten wir wieder um **Erntegaben**. Besonders willkommen sind haltbare Grundnahrungsmittel, wie Nudeln, Reis, Zucker, Mehl, Tee, Kaffee, Suppen und Dosenwaren etc., die wir nach dem Erntedankfest an den Tafelladen weitergeben. Ihre Spenden können Sie vom 21. bis 30. September während der Bürozeiten im Gemeindehaus abgeben.

Wochenspruch: Aller Augen warten auf dich, und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit. (Psalm 145,15)

Freitag, 9. Oktober

19.00 Uhr Ankerpunkt Gottesdienst

Sonntag, 11. Oktober 19. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrerin Förter-Barth

Veranstaltungen, Gruppen und Kreise

Probe Projektchor, Dienstag, 6. Oktober, 19.30 Uhr

Spielgruppe „Krabbekäfer“ für Kinder bis 3 Jahre mittwochs, 10.00 Uhr

Kontakt: Hanna Bussemeier, Tel. 0152 57671438 oder per Mail an:

krabbekaefer-waldbronn@gmx.de

Frauentreff, Donnerstag, 8. Oktober, 10.00 Uhr

Adressen kleben für den Gemeindebrief, Donnerstag, 8. Oktober, 14.30 Uhr

Probe Kirchenchor, Donnerstag, 1. Oktober, 17.30 Uhr

Herzliche Einladung zum Seniorencafé

am Mittwoch, den 7. Oktober 2026, 14.30 Uhr

Bei leckerem Kuchen und in schöner Atmosphäre wollen wir gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihr Team vom Seniorencafé

Wenn Sie einen Fahrdienst benötigen, melden Sie sich bitte bei Frau Müller, Tel.: 07243/358 98 99



Seniorencafé Foto: K. Klein

Spendenkonten der Ev. Kirchengemeinde

Gemeindearbeit: Sparkasse Karlsruhe-Ettlingen, IBAN DE32 6605 0101 0001 0405 00

Brot für die Welt/Opferwoche der Diakonie:

Volksbank Ettlingen, IBAN DE 66 6609 1200 0100 4987 07

Bürozeiten

Während der Vakanz wenden Sie sich bitte bei Taufen, Trauungen, Beerdigungen oder anderen Begleitungen an Pfarrerin Ulrike Rauschdorf, Tel. 07237/32 92 778; ulrike.rauschdorf@kbz.ekiba.de

In Fragen der Geschäftsführung wenden Sie sich bitte an Herrn Pfarrer Holger Jeske-Heß, Tel. 07202/9 40 10; holger.jeske-hess@kbz.ekiba.de



Telefonisch und per Mail (waldbronn@kbz.ekiba.de) sind wir für Sie da:

Am Donnerstag, den **8. Oktober 2026** ist das **Pfarrbüro** wegen Fortbildung **geschlossen**.

Mo bis Fr 10 - 11 Uhr, Di 17 bis 18 Uhr

Pfarramt: Frau Anderer, Tel. 6 16 79

Weiteres auf www.ev-kirche-waldbronn.de und unter den Ökumenischen Mitteilungen im Amtsblatt



Ökumenische Mitteilungen

Ökumenisches Bildungswerk Waldbronn-Reichenbach



Besuch in der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW)

Das Jahr 2026 ist an mehreren deutschen Wasserstraßen von außergewöhnlichen Niedrigwasserständen geprägt. Durch die Berichterstattung in den Medien ist uns deutlich geworden, wie stark Deutschland beim Transport von Gütern, die für Wirtschaft und Gesellschaft von großer Bedeutung sind, von Wasserwegen abhängig ist. So gewinnt die Umsetzung von Maßnahmen zur Verbesserung der Schifffahrtsverhältnisse bei Niedrigwasser weiter an Bedeutung.

Bei einem Besuch in der Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) werden wir Informationen zu diesem aktuellen und zu weiteren Themen erhalten.

Die Bundesanstalt für Wasserbau (BAW) ist die Ressortforschungseinrichtung des Bundes im Bereich des Verkehrswasserbaus. Hauptaufgabenfelder sind die Beratung des Bundesverkehrsministeriums und der Wasserstraßen- und Schifffahrtsverwaltung in den Fachgebieten Bautechnik, Geotechnik und Wasserbau für die Wasserstraßen und Wasserbauwerke. Außerdem wird der Bau von Spezialschiffen begleitet. Neben Beratung und Begutachtung betreibt die BAW Forschung und Entwicklung, Normung und Wissenstransfer.

Aktuelle Themen sind u. a. Investitionsbeschleunigung, Digitalisierung und die umweltgerechte Gestaltung der Wasserstraßen. Wir besichtigen eine Versuchshalle der Bundesanstalt für Wasserbau und erfahren mehr über die Arbeitsbereiche der BAW. Die Veranstaltung dauert etwa 2 Stunden. Es handelt sich um einen Arbeitsbereich, d.h. festes Schuhwerk und unempfindliche Kleidung werden empfohlen. Die BAW übernimmt keine Haftung.

Unsere Referentin Anne Kampker aus Karlsbad ist Bauingenieurin im Bereich Wasserstraße und Umwelt bei der BAW. Sie arbeitet im Bereich Ökologische Durchgängigkeit (Fischau- und abstiegsanlagen)

Termin: Samstag, 24. Okt. 2026, 10.00 Uhr,
Treffpunkt vor Ort um 9.45 Uhr

Ort: BAW Karlsruhe, Kußmaulstr. 17, 76187 Karlsruhe
Gebühr: 5,00 €

Anmeldung: Margrit Kuderer, Tel. 07243/68523, oder per Mail: info@oek-bildungswerk-reichenbach.de
Max. 30 Personen

Gott und die Welt

Besuch im Kloster Lichtenthal Baden-Baden

Wir laden Sie ein, mit uns das Kloster Lichtenthal zu besichtigen. Die Führung ermöglicht die Besichtigung der Fürstenkapelle - Grablage der Markgrafen von Baden - mit ihren herrlichen Altarbildern und das Klostermuseum mit vielfältigen Exponaten aus 700 Jahren Klostergeschichte. Nach der Führung besteht die Gelegenheit zur Besichtigung der Klosterkirche.

Termin: Donnerstag, 05.11.2026, 14.00 Uhr

Treffpunkt: 13.45 Uhr an der Klosterpforte, 76534 Hauptstraße 40, Baden-Baden

Eintritt: 6,00 €

Anmeldung bei: Heike Heuer, Tel. 07243/67943 oder per E-Mail info@oek-bildungswerk-reichenbach.de (möglichst bis zum 20.10.2026)

MAHLZEIT?



Am 2. Mittwoch im Monat

14. Oktober 26

Wir essen um **12:30 Uhr**
im Pfarrzentrum Reichenbach
Busenbacher Str. 6, 76337 Waldbronn

Bitte melden Sie sich bis zum Sonntag davor **an** entweder per Mail an mahlzeit@sewk.de oder Tel. bei Anita Selinger (07243 67064) bzw. Sandra Rabsteyn (07243 69372)



Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen
Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn • Tel. 07243 652340

Plakat: M. Bartberger

Röm.- kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR



Kontakte:

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
Augustin-Kast-Str. 6, 76275 Ettlingen
www.kath-ettlingen.de - www.kkwk.de

Itd. Pfarrer Thomas Ehret,
Tel.: 716331; thomas.ehret@kath-ettlingen.de

stellv. Itd. Pfarrer Torsten Ret,
Tel.: 6523-45; torsten.ret@kath-ettlingen.de

Pastoralreferentin Dr. Ruth Fehling,
Tel.: 6523-47; r.fehling@kkwk.de

Pastoralreferent Thomas Ries, Tel.: 6523-44; t.ries@kkwk.de
Gemeindereferentin Ursula Seifert,

Tel.: 6523-42; u.seifert@kkwk.de

KiFaZ-Koordinatorin Nicole Siegwart,
Tel.: 6523-43; kifaz@kkwk.de

Unsere Pfarrbüros in Waldbronn-Karlsbad:

Telefonsprechzeiten:

Di. und Do., 10.00 -12.00; Tel.: 07243 2005252

Gemeinde St. Katharina Busenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Busenbach, Kinderschulstr. 4a (Pfarrheim), 76337 Waldbronn

Pfarrbüro: Gabi Pukowski

Tel. 07243 61010; busenbach@kkwk.de

Öffnungszeiten: **Di., 10.00 -12.00**

Gemeinde Herz Jesu Etzenrot

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Etzenrot, Kirchstr. 19a, 76337 Waldbronn

Pfarrbüro: Gabi Pukowski

Tel. 07243 61120; etzenrot@kkwk.de

Öffnungszeiten: **1. Mo im Monat, 16.00 - 18.00**

Gemeinde St. Barbara Karlsbad

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Langensteinbach, Wilferdinger Str. 28,
76307 Karlsbad
Pfarrbüro: Katja Feißt
Tel. 07202 2146; karlsbad@kkwk.de
Öffnungszeiten: **gerade Kalenderwochen Do., 16.00 -18.00**

Gemeinde St. Wendelin Reichenbach

Röm.-kath. Kirchengemeinde St. Martin Ettlingen KdöR
c/o Pfarrbüro Reichenbach, Busenbacher Str. 4, 76337 Waldbronn
Pfarrbüro: Katja Feißt, Ines Henkenhaf, Christine Lauinger, Gabi Pukowski
Tel. 07243 6523-40; reichenbach@kkwk.de
Öffnungszeiten: Mi., 16.00 -18.00

Gottesdienstordnung

Sa, 03.10.2026

08:30 Busenbach **Marianisches Morgenlob**
18:30 Etzenrot **Eucharistiefeier mit Familien und Erntedank**,
anschl. Begegnung

27. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 04.10.2026

10:00 Reichenbach **Eucharistiefeier anl. des Jubiläums 100 Jahre Kolpingsfamilie Reichenbach** mitgest. von der Gruppe „Spurensucher“, anschl. Sektempfang
10:00 Spielberg **Eucharistiefeier** in rumänischer Sprache und byzantinischem Ritus
18:00 Etzenrot **Stunde der Barmherzigkeit**

Mo, 05.10.2026

08:45 Busenbach **Gebetsstunde** in den Anliegen von Kirche und Welt
09:00 Reichenbach **Morgengebet**
15:00 Busenbach **Andacht zur göttlichen Barmherzigkeit**
18:30 Reichenbach **Anliegebete**
19:15 Reichenbach **Erntedankfeier der Frauengemeinschaft Reichenbach** im Pfarrzentrum

Di, 06.10.2026

18:30 Busenbach **Eucharistiefeier**
19:00 Langensteinbach **Eucharistische Anbetung** in den Anliegen unserer Zeit

Mi, 07.10.2026

15:30 Langensteinbach **Eucharistiefeier im Seniorenheim**
19:00 Busenbach **Gebetsabend auf dem „Lichterweg/ Rosenweg“ im Rosenkranzmonat** im Pfarrheim

Do, 08.10.2026

15:30 Ittersbach **Wort-Gottes-Feier im Seniorenhaus**
18:30 Langensteinbach **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion**

Fr, 09.10.2026

15:00 Reichenbach **Kreuzwegandacht**
16:00 Spielberg **Wort-Gottes-Feier mit Kommunion** im Seniorenhaus
18:30 Spielberg **ENTFÄLLT - Eucharistiefeier**

Sa, 10.10.2026

18:30 Reichenbach **Eucharistiefeier mit Erntedank und der Sozialstation Albtal und Tagespflege Waldbronn**

28. SONNTAG IM JAHRESKREIS, 11.10.2026

10:00 Langensteinbach **Eucharistiefeier**, anschließend Begegnung
10:30 Reichenbach **Wortgottesdienst zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung 2027** mit anschl. Gruppentreffen und Begegnung

Erntedank 2026- Erntedank-Sammlung für den Tafelladen

Wenn die Christen in den Erntedank-Gottesdiensten die Gaben und Früchte der Natur am Altar zeigen, ist damit eine tiefe Dankbarkeit dafür verbunden, was die Erde uns schenkt. Die meisten von uns dürfen dann auch dankbar sein für ein gutes Leben, das sie führen, frei von den Sorgen, die jene Mitbürger plagen, denen es materiell nicht so gut geht.

Das Erntedankfest ist nicht nur Anlass zum Danken, es ist auch eine wundervolle Möglichkeit, zu teilen. Denn auch bei uns gibt es immer mehr Menschen, die beim Lebensmitteleinkauf jeden Cent umdrehen müssen. Gut zu sehen ist das in Deutschland in den Tafelläden, die immer mehr Zulauf haben. Deshalb haben

sich die Gemeindeteams der vier Gemeinden im Pastoralraum Waldbronn-Karlsbad entschlossen, in diesem Jahr zu Erntedank eine Spendenaktion für den Tafelladen Ettlingen zu starten. An den Gottesdiensten Ende September/Anfang Oktober werden in den Kirchen Kisten aufgestellt, in die Sie Ihre mitgebrachten Spenden legen können. Der Tafelladen freut sich über abgepackte Lebensmittel wie Teigwaren und Konserven jeder Art, ebenso wie über Kaffee, Mehl, Zucker, Süßigkeiten oder Säfte. Selbstverständlich sind auch Geldspenden möglich. Bitte beachten Sie, dass die Lebensmittel noch einige Zeit haltbar sind. Nicht gesammelt werden Lebensmittel, die eine Kühlung benötigen.

Gesammelt wird an folgenden Gottesdiensten:

Samstag, 3.10., Etzenrot (Familien-Gottesdienst)
Samstag, 10.10., Reichenbach (Erntedank-Gottesdienst)

Plakat Erntedank-Sammlung



Plakat: M. Bartberger

Angebot für Kinder und Jugendliche

Sommerlager 2026 - Nachtreffen

So 11. Oktober- 14:00 Uhr - Pfarrer-Benz-Haus
Nachtreffen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des diesjährigen Sommerlagers gemeinsam mit ihren Eltern.

Erstkommunion

Eröffnungstag der Erstkommunionvorbereitung 2027

So 11. Oktober - 10:30 Uhr - Kirche Reichenbach
Wortgottesdienst zur Eröffnung der Erstkommunionvorbereitung 2027 für alle Kinder mit anschließendem Gruppentreffen und Begegnung im Pfarrzentrum.

Erstkommunionfeiern 2027

Aufgrund der Anmeldezahlen wurden folgende Termine für die Feierliche Kommunion 2027 für die einzelnen Orte festgelegt. Der Gottesdienst findet jeweils um 10.00 Uhr in der Kirche St. Wendelin, Reichenbach statt.

Sa 03. April 2027 für die Kinder aus Karlsbad

So 04. April 2027 für die Kinder aus Busenbach

So 11. April 2027 für die Kinder aus Etzenrot und Reichenbach

Kinder- und Familienzentrum

Café Atempause

Mi 07. Oktober - 15:00 Uhr - Pfarrheim Busenbach
Für Mütter, Väter, Omas und Opas mit ihren Kindern und Enkeln.
Gemeinsame Zeit, guter Kaffee und viel Raum zum Spielen.

Gemeinde St. Wendelin Waldbronn-Reichenbach



Missionskreuz in Reichenbach restauriert

Das Missionskreuz rechts des Haupteingangs der Reichenbacher Kirche erstrahlt in neuem Glanz. Korpus und Kreuz wurden akribisch von den Anhaftungen der Jahrzehnte befreit und mit neuen Schutzanstrichen versehen. Besonderer Dank gilt den Meistermalern Dominik und Franz Csernalabics, Form & Farbe GmbH, die Ihr Know-how, ihre Zeit und das Material kostenlos zur Verfügung stellten. Ein herzliches Vergelt's Gott.

Kolpingsfamilie Reichenbach



Jubiläumsgottesdienst mit Stehempfang am 4. Oktober 2026

100 Jahre
Kolpingsfamilie
Reichenbach
1926 - 2026

**JUBILÄUMS
GOTTESDIENST**

**Sonntag,
4. Oktober 2026**

10:00 Uhr

St. Wendelin Reichenbach
Waldbronn-Reichenbach

mit Diözesanpräses
Rainer Auer
und der Gruppe
Spurensucher
mit den Bannern der
befeindeten Kolpingsfamilien
und Vereine

Anschließend
SEKTEMPFANG

Übergabe der
**JUBILÄUMS-
URKUNDE**
durch den Bundesvorstand

Musikalische Umrahmung
durch die Rauchschor
des **MV Lyra Reichenbach**

Zusammen sind wir Kolping!

Plakat Jubiläumsgottesdienst Plakat: Kolping Reichenbach

Frauengemeinschaft Reichenbach

Erntedankfest

Mo 05. Oktober - 19:15 Uhr - Pfarrzentrum Reichenbach
Zum Erntedankfest laden wir alle Frauen aus unserem Pastoralraum herzlich ein. Nach einer besinnlichen Eröffnung ist wieder für Essen und Trinken gesorgt, so dass wir den Abend gemütlich miteinander verbringen können. Auf zahlreiches Kommen freuen wir uns sehr.

Kath. Offener Treff St. Wendelin



Besucht uns doch einfach im Internet:
<http://kaot.info> oder auf Facebook: KaOT

Programm

Instagram [_ka_ot](#).
Nicht immer, aber immer freitags
17.00 - 21.00 Uhr
KaOT-Raum unter der Kirche Reichenbach
Wir freuen uns sehr über dein/euer Kommen.

Programm:

Fr 02., 09., 16., 23. Oktober Offener Treff

Gemeinde St. Katharina Waldbronn-Busenbach



Gebetsabend im Rosenkranzmonat

Mi 07. Oktober - 19:00 Uhr - Pfarrheim Busenbach
Mit Maria durch unser Leben gehen. Mit unserem Dank, unserer Freude, den Sorgen auf Jesus schauen. Dazu laden wir herzlich zu einem Gebetsabend auf dem „Lichterweg/ Rosenweg“ im Rosenkranzmonat ein.
Auf Ihr Kommen und Mitbeten freuen sich *Alexandra Kunz, GRef. i.R. und Monika Schulz*

Kolpingsfamilie Busenbach



Erntedankfeier

HERZLICHE EINLADUNG

zur Erntedankfeier am Freitag den 2. Oktober 2026 um 18 Uhr
im Pfarrheim Busenbach, Wiesenstraße.

Nach der Erntedankandacht erinnern wir uns mit Reisebericht und Fotos an die Erlebnisreise „Moseltal“.
Der Feier schließt sich ein schmackhaftes Erntebuffet an bei gemütliches Zusammensein.

Beginn der Erntedankfeier 18 Uhr
Eure Kolpingsfamilie Busenbach

Kirchenchor St. Katharina Busenbach

Einladung zum Chorprojekt

Sie sind eingeladen, mit uns und der Band „Flugmodus“ den Gottesdienst zum Patrozinium in St. Katharina Busenbach mitzugestalten.

Das musikalische Motto ist „**GOTT UND DIE WELT**“.

Wir singen Lieder verschiedener Stile wie z.B. John Rutters „Look at the World“ oder Friedrich Silchers „Alles, was Odem hat“, die Band „Flugmodus“ ist im Neuen Geistlichen Liedgut zu Hause. Wir proben im Pfarrheim Busenbach, Kinderschulstraße 4a, 76337 Waldbronn

Probentermine: donnerstags, 20 Uhr
15.10.; 22.10.

05.11.; 12.11.; 19.11.

Generalprobe mit Band: noch offen

Das Patrozinium ist am So, 22.11.26 um 10 Uhr in der Kirche St. Katharina, Busenbach.

Übrigens: Nach der Probe sitzen viele von uns immer noch ein bisschen zusammen. Die Gemeinschaft ist uns genauso wichtig wie die Musik – auch dazu herzliche Einladung!

Kontakt:

Diana Heller, 07243 571844, hellers.di@gmx.de
WIR FREUEN UNS AUF SIE!

Gemeinde Herz Jesu Waldbronn-Etzenrot



Frauengemeinschaft Etzenrot

Erntedank

Wir möchten herzlich zu unserem Erntedank-Gottesdienst am Freitag, 16. Oktober um **17.00 Uhr** in die Herz-Jesu-Kirche Etzenrot einladen.

Anschließend treffen wir uns im Pfarrheim im Sitzungszimmer bei neuem Wein und herzhaften Kuchen.

Über eine rege Teilnahme aus allen Teilen der Kirchengemeinde freuen wir uns

Ihre Frauengemeinschaft Etzenrot

Bitte vormerken: Elisabeth-Feier am Freitag, 20. November 2026, Adventsbasar am Sonntag, 22. November 2026.

Neuapostolische Kirche



Neuapostolische Kirchengemeinde Langensteinbach und Ittersbach

Am Sonntag den 04. Oktober 2026 findet in den Gemeinden Langensteinbach und Ittersbach um 09.30 Uhr jeweils ein Gottesdienst statt.

Am Mittwoch, den 07. Oktober 2026 findet nur in Langensteinbach ein Gottesdienst statt.

Trägerverein Jugendarbeit Karlsbad/Waldbronn e.V.

TRÄGER
VEREIN
JUGEND
ARBEIT

Programm 01.10. bis 07.10.2026

Jugendtreff Waldbronn

Donnerstag: 15:00 - 17:00

Mädchen Treff

17:00 - 21:00 Offener Treff

Freitag: 14:00 - 16:00

MOKI: Neurod, Spielplatz

16:30 - 21:00 Offener Treff

Samstag:

Feiertag - geschlossen

Montag:

10:00 - 13:00 Bürozeit

13:00 - 15:00 Jugendbüro

Dienstag: 15:00 - 18:00

U14 Treff: Uhren-Häuschen

18:00 - 21:00 Offener Treff

Mittwoch: 15:00 - 18:00

Kinder Treff: Pilz-Haus

18:30 - 21:00 Offener Treff

Alle Termine, Fotos und weitere Informationen auch immer auf www.jugendtreff.de



Kinder Treff: Pilz-Haus

Foto: Jugendtreff Waldbronn

Vereinsnachrichten

ARGE Reichenbacher Vereine

Herbstsitzung

Die Herbstsitzung der Arbeitsgemeinschaft Reichenbacher Vereine findet am **Donnerstag, 15. Oktober 2026, um 19:00 Uhr im Hotel zur Krone** statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Rückblick
3. Termine
 - 3.1 Nachmeldungen 2026
 - 3.2 Sommerfeste / Termine 2027
 - 3.3 Faschingsumzug 2027
 - 3.4 Frühjahrssitzung 2027
4. Verschiedenes

Die Vereinsvertreter werden gebeten, alle Termine für 2027 zur Sitzung mitzubringen.

gez. Thomas Becker

Schriftführer



Heimatstuben Waldbronn

Gelungener Start in die neue Saison der Heimatabende

Mit einem rundum gelungenen Abend ist die neue Saison der Heimatabende gestartet. Als Gäste durften die Akteure eine Gruppe der Waldbronner Selbstständigen begrüßen, die für eine fröhliche und gesellige Atmosphäre in der Stube sorgten.

In den vergangenen Wochen hatten sich die Mitwirkenden intensiv auf den Saisonauftakt vorbereitet. Auch das Musikertrio hatte sein Repertoire überarbeitet und sorgte mit einer abwechslungsreichen Auswahl für die passende musikalische Begleitung. Das Publikum ließ sich schnell von der guten Stimmung anstecken. Es wurde viel gelacht, gesungen und tatkräftig mitgemacht. Ein besonderer Höhepunkt war einmal mehr das beliebte Bauernvesper, das zur gemütlichen Atmosphäre des Abends beitrug.

Auch bei der Pendeluhr hat sich etwas getan: Sie wurde überarbeitet und sorgt nun wieder zuverlässig für den vertrauten Klang in der Stube. Zur halben und zur vollen Stunde erklingt wieder der Glockenschlag – ein kleines, aber feines Stück gelebte Tradition. Ein besonderer Dank gilt **Paul Dreher**, der die Revision der Pendeluhr **kostenfrei** übernommen und damit dazu beigetragen hat, dass sie wieder in alter Weise ihren Dienst tun kann. So verging die Zeit wie im Flug und erst spät klang der gesellige Abend aus. Mit vielen schönen Eindrücken und glücklichen Gesichtern verließen die Gäste die Stube – ein rundum gelungener Auftakt, der Lust auf die kommenden Heimatabende macht.

Text: Schriftführer

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Etzenrot e.V.



Herzliche Einladung zum Seniorennachmittag

Unser nächster Seniorennachmittag findet am

Dienstag, 06.10.2026 um 14.30 Uhr
im Clubhaus des TSV Etzenrot am Ende der Jahnstraße
statt.

Wir wollen mit Euch zusammen ein paar schöne Stunden verbringen.

Wie immer gibt es Kaffee und Kuchen und Gelegenheit zum Zuhören, sich zu unterhalten und zum Singen.

Natürlich gibt es zum Abschluss noch einen kleinen Imbiss.

Damit wir planen können, **bitten wir um telefonische Anmeldung.**

Telefon: 67517 Irene Müller (AB) oder 66090 Gerhard Becker
Wir freuen uns auf Euer Kommen.

Euer DRK-Ortsverein Etzenrot e.V.

Besuchen Sie uns auch im Internet:

www.waldbronn.de

Hospizverein e.V. Karlsbad - Marxzell - Waldbronn



Info-Abend



05. Oktober, 18.00 bis 20.00 Uhr

□ Hospizbüro, Im Ermlisgrund 2 b, Waldbronn

Anmeldung erforderlich per Mail: info@hospizverein-kmw.de

Sie interessieren sich für Sterbebegleitung, sind aber unsicher.

Vielleicht kennen Sie Fragen wie:

Kann ich den Tod aushalten? Kann ich bei fremden Menschen am Bett sitzen?

Muss ich Pflege leisten? (Nein, genau das müssen Sie nicht)

Halte ich es aus, über Sterben und Tod zu sprechen?

Der Hospizverein Karlsbad-Marxzell-Waldbronn e. V. lädt herzlich zu einem Informationsabend für Interessierte an der ehrenamtlichen Sterbebegleitung ein

An diesem Abend nehmen sich die Koordinatorinnen des Hospizdienstes Zeit für Ihre Fragen und geben Einblick in die ehrenamtliche Sterbebegleitung. Ehrenamtliche berichten offen und persönlich von ihrem Weg, von Begegnungen die berühren und davon, wie sie ihre Aufgabe im Hospizdienst erleben.

Plakat: Hospizverein

ARCHE e.V.



Ziel der ARCHE: Familien-Erhalt für alle Kinder, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung

Der ARCHE e. V. Waldbronn setzt sich für Kinder und Jugendliche ein, die nach Trennung und Scheidung von einem Elternteil, von beiden Eltern und Geschwistern oder von ihrer ganzen Familie (evtl. ihr Leben lang) getrennt werden/sind und dadurch entfremdet werden. Die Kinder leiden in der Regel massiv unter dem Bindungsabbruch zu ihren nächsten Bezugspersonen. Die Schädigungen, die die Kinder nach dem vorausgegangenen Trauma der Beziehungsunterbindung davontragen, sind transgenerational und u.U. irreparabel. Der gemeinnützige Verein hat es sich zur Aufgabe gemacht, diese grausamen seelischen und körperlichen Folgen öffentlich zu machen: Die Kinder, die ohne Vater aufgewachsen sind, nehmen „einen überdurchschnittlich hohen Anteil in allen Kriminalstatistiken ein“. „Aus vaterlosen Familien stammen 88 % aller verhaltensgestörten Kinder und Jugendlichen!“

Quelle: Untersuchung von Matthias Christen, Schweizer Soziologe
<https://www.vaterlos.eu/wenn-kinder-ohne-vater-aufwachsen/>

Garant für einen nachhaltigen Frieden

„Das Etablieren und konsequente Durchsetzen des Rechts der Kinder auf beide Eltern, auf Geschwister und auf Großeltern, also auf Familie, Heimat und auf ein gutes Leben in der Heimat, auch oder gerade nach Trennung und Scheidung, ist der Garant für einen nachhaltigen Weltfrieden. Diesen umzusetzen, das ist unser Ziel“, so Heiderose Manthey.

Quelle: <http://www.archeviva.com/arche-viva/>

„Ganzheitliche Gesundheit“ Kurse

1. Unser Online-Arbeitskreis zur **Erkenntnis der Wiedererlangung und Stabilisierung der ganzheitlichen Gesundheit mit Hilfe der Selbstheilungskräfte** findet 14-täglich von 19:30 bis ca. 22:00 Uhr statt. Anmeldungen erbeten.
2. Unser **Tagesseminar** findet jeden vierten Sonntag im Monat von 11:00 bis ca. 20:00 Uhr statt. Anmelden über Ina Leibeck Tel.: 07236-2799821 oder über Stefanie Longin Tel.: 0176-42031741.

SOZIALVERBAND

VdK

BADEN-WÜRTTEMBERG

VdK Waldbronn

VdK Information

SOZIALVERBAND
VdK
BADEN-WÜRTTEMBERG

VORANMELDUNG BITTE UNTER:
E-Mail: kv-karlsruhe@vdk.de
Telefon: 0721 - 35 97 99

EINLADUNG ZUM FACHVORTRAG:

Rechtliche Vorsorge

Vorsorgevollmacht und Rechtliche Betreuung



VORTRAG: Rechtliche Vorsorge
Referentin: Frau Christine Hahn
Diakonieverein für rechtliche
Betreuung LK Karlsruhe e. V.
- Eintritt ist kostenlos -

Unter anderem zu den Themen:

- Was regelt eine Vorsorgevollmacht?
- Was beinhaltet eine Betreuungsverfügung?
- Was regelt die Betreuungsvollmacht?

DONNERSTAG 8.10.2026 // 18:00UHR - 19:30UHR

Ernst-Kneis Pfarrzentrum // Busenbacher-Str. 2 // 76337 Waldbronn-Reichenbach

Veranstalter: Ortsverband Waldbronn
SOZIALVERBAND VdK KREISVERBAND KARLSRUHE // 2026
Kontakt: Tel. 0721 / 35 97 99, Karlstraße 53-55, 76133 Karlsruhe

Vortrag 2026

Plakat: VdK Waldbronn

Pfadfinderstamm Cherusker e.V.



Segelabenteuer der Waldbronner Pfadfinder

Du bist zwischen 8 und 13 Jahre alt, gerne draußen unterwegs und hast Lust auf spannende Aktionen? Dann komm zu unseren nächsten Gruppenstunden und lerne die Waldbronner Pfadfinder vom Stamm Cherusker kennen!

Am Freitag, 2. Oktober, wird gemeinsam gebaut, ausprobiert und getüftelt: Wir bauen ein Boot! Natürlich wollen wir anschließend herausfinden, ob das Schiff auch schwimmt.

Eine Woche später, am Freitag, 9. Oktober, wartet ein besonderes Funkgeräte-Rätsel-Spiel auf euch. Mit Funkgeräten geht es auf Spurensuche – nur mit guter Zusammenarbeit, den richtigen Funksprüchen und etwas Köpfchen lassen sich die Rätsel lösen. Treffpunkt: Kurpark-Parkplatz in Waldbronn

Zeit: jeweils von 16.30 bis 18.30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenlos. Das Angebot richtet sich an Kinder von 8 bis 13 Jahren.



Neugierig geworden? Dann komm einfach vorbei und erlebe mit uns Natur, Gemeinschaft und jede Menge Abenteuer. Wir freuen uns auf deine Teilnahme.

Internet: www.pfadfinder-waldbronn.de,
info@pfadfinder-cherusker.de

Kontakt: Erik Scholtz, Ettlinger Str. 11, Karlsbad,
Tel. (07202) 949920

Obst- und Gartenbauverein Busenbach e.V.



www.ogv-busenbach.de

Einladung zum Most- und Schlachtfest 2026

Der OGV Busenbach lädt, wie jedes Jahr im Oktober herzlich zum beliebten Most- und Schlachtfest an der Kelter ein. Wir bewirten unsere Gäste am Samstag, dem 10. Oktober ab 15:00 Uhr und am Sonntag, dem 11. Oktober ab 11:00 Uhr. Genießen Sie unter anderem unsere deftige Schlachtplatte, unsere kräftige Wurstsuppe, warmen Zwiebelkuchen, leckere Schupfnudeln, einen Leckerbissen vom Grill oder ein Stück aus der mannigfaltigen Auswahl an selbst gebackenen Kuchen und Torten. Natürlich gibt es auch wieder unseren selbst gemachten Most, unsere bekannten selbst gemachten Fruchtliköre, Federweiser und allerlei andere Getränke. Verbringen Sie ein paar schöne Stunden in unserem Bewirtungszelt. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kuchenspenden

Anmeldung zur Spende eines Kuchens oder einer Torte bitte an Tanja Vogel. Vielen Dank im Voraus!
Mobil: 015775982408

Aufbau und Abbau

Der Aufbau findet am Freitag und der Abbau findet am Montag jeweils ab 9:00 Uhr statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir freuen uns über jeden Helfer!

Kelterbetrieb

Die Kelter ist aufgrund des Feiertages am **Freitag, dem 2. Oktober von 13 bis 16 Uhr** geöffnet, nach dem Most- und Schlachtfest gibt es noch einmal die Möglichkeit am **Samstag, dem 17. Oktober von 8:30 Uhr bis ca. 13 Uhr** besetzt.

Kontakt OGV Busenbach e.V.: 1. Vorsitzender Julian Mackert, Hellenstr. 24, 76337 Waldbronn
E-Mail: vorstand@ogv-busenbach.de

Obst- und Gartenbauverein Reichenbach e.V.



Einkaufstipps Blumenzwiebeln

Blumenzwiebeln und -knollen werden zur entsprechenden Pflanzzeit vielerorts angeboten. Um lange Freude an ihnen zu haben, sollten Sie nicht wahllos Angebote kaufen. Die größte Auswahl haben Sie in spezialisierten Fachgeschäften. Dort bekommen Sie auch einzelne Sorten mit der Gewissheit, dass es sich wirklich um diese Sorte handelt. Die meisten Zwiebeln sind in kleinen Stückzahlen abgepackt und mit einem Bildetikett und Informationen zu Wuchshöhe, Pflanzzeit usw. versehen. Die Zwiebeln selbst sind in Kunststoffnetzen oder perforierten Folien verpackt. Auf diese Weise werden sie gut belüftet, sonst würden sie schwitzen und dann faulen oder austreiben. Durch die Netze kann man sehen, ob die Zwiebeln unbeschädigt sind. In manchen Geschäften erhalten Sie Zwiebeln auch einzeln in Papiertüten, mit einem Etikett versehen. Diese Verkaufsform ist die beste, denn so können Sie besser wählen.

Herbstfärbung

Malerische Ahorne

Die größte Gruppe unter den strauchartigen und klein bleibenden Ahornen sind die sogenannten Fächerahorne (*Acer palmatum*). Von ihnen gibt es unzählige Sorten, die sich in Blattformen und Laubfarben unterscheiden. Zu den bekanntesten Sorten gehören die Dissectum-Formen, bei denen die fünf- bis siebenlappigen Blätter tief geschlitzt sind (Schlitz-Ahorn). Neben dem grünlaubigen „Dissectum“ sind das der rotlaubige „Dissectum

Atropurpureum“, der dunkelrote „Dissectum Garnet“ und der fast schwarze „Dissectum Inaba-Shidare“. Alle Sorten fallen durch ihren breiten überhängenden Wuchs auf, wie ein Wasserfall. In der asiatischen Gartenkunst wird er deshalb oft am Wasserrand gepflanzt, wo er sich in der Wasseroberfläche spiegeln kann, oder an einer Kiesfläche, die das Wasser symbolisch darstellt. Hellgrün, mit sehr auffälliger orangeroter Herbstfärbung sind die Blätter von „Aconitifolium“, einem kleinen kompakt wachsendem Bäumchen. Fast alle Sorten des Fächerahorns eignen sich auch für die Bepflanzung von Gefäßen, da sie sehr langsam wachsen.

Arbeitsplaner

- Späte Obstsorten ernten.
- Durch Ernte und Fruchtlast beschädigte Äste sofort abschneiden.
- Lagerobst kontrollieren, faule Früchte entfernen. Lagerobst und Walnüsse müssen vor der Einlagerung trocken sein. Fallobst und übergroße Früchte separat aufbewahren und zeitnah verwerten.
- Unkraut bekämpfen, vor allem unter Jungbäumen und Beerenobst (Baumscheibe oder Baumstreifen), Stockausschläge entfernen.

Quelle Obst und Garten

Ihr OGV Reichenbach

Obst- und Gartenbauverein Etzenrot e.V.



Schnittkurs Teil 1 - Rückblick

Am vergangenen Samstag fand sich eine erfreuliche Anzahl an Teilnehmern im Hausgarten eines Vereinsmitglieds ein. Dort zeigte Andreas Deininger mit detaillierten Erklärungen und wenigen Schnitten, wie man einen radikalen Rückschnitt an alten Obstbäumen vornimmt. Vom Apfel- und Kirschbaum ist noch etwas übrig geblieben, sodass der zweite Teil des Schnittkurses für das nächste Jahr geplant wird. Dann wird man auch die Auswirkungen des Eingriffes sehen können. Mehr Licht und mehr Luft sollen im ersten Schritt dafür sorgen, dass die Früchte besser ausgebildet werden und nicht schimmeln. Wir sind gespannt. Ein Dankeschön an unseren Fachwart, der sein Wissen gerne mit Interessierten teilt, und auch an Familie Herb, die diesen tollen Schnittkurs möglich gemacht hat.

ACHTUNG: kein Kürbisfest am 4. Oktober

Wie es dem ein oder anderen aufmerksamen Leser vielleicht aufgefallen ist, gab es keine Werbung für unser Kürbisfest. Dieses findet nicht, wie eigentlich geplant, am 4. Oktober statt. Einen Ersatztermin – zumindest für das beliebte Kürbisschnitzen – wird es noch geben. Also unbedingt die Infos im Amtsblatt lesen! Alternativprogramm für Sonntag: Ochsenbrustessen beim TSV Etzenrot in der Wiesenfesthalle!

OGV Etzenrot e.V., c/o Sandra Anderer
Jahnstraße 22, 76337 Waldbronn
Telefon 07243 608807,
E-Mail: vorstand@ogv-etzenrot.clubdesk.com

Kleintierzuchtverein C 586 Reichenbach e.V.



Terminvormerkung Kleintierausstellung 2026 / Freie Zuchtparzelle

Kleintierausstellung Terminvormerkung

Am 07. + 08. November 2026 jeweils ab 11 Uhr findet unsere Kleintierausstellung in der Zuchanlage Reichenbach statt. Neben der Ausstellung unserer Tiere ist auch für das leibliche Wohl wie immer bestens gesorgt. Weitere Infos folgen.

Freie Zuchtparzelle

Aktuell können wir eine freie Zuchtparzelle idealerweise für einen Geflügel- und Kaninchenzüchter zur Verpachtung anbieten. Natürlich besteht auch die Möglichkeit, dass zwei Personen die Zuchtparzelle pachten. Kontakt unter kleintierzuchtverein-reichenbach@web.de
Kleintierzuchtverein Reichenbach
Der Vorstand



Logo: KLZV
Reichenbach



Kulturverein Soundcheck One e.V.

PYRACANDA + SACROSANCT am Freitag, 2.10. Live im Soundcheck One Waldbronn -Neurod

Kraftvolle Riffs, starke Melodien und die Energie handgemachter Musik: Mit PYRACANDA und SACROSANCT stehen am Freitag, 2.10. im Soundcheck One zwei Bands auf der Bühne, die seit den späten 80er-Jahren ihre eigenen Wege im Metal gehen.

PYRACANDA prägten mit „Two Sides Of A Coin“ und „Thorns“ den deutschen Metal der frühen 90er. Ihr Markenzeichen: mitreißender Speed- und Heavy Metal, der Härte mit eingängigen Melodien verbindet. Nach ihrem Comeback schlägt die Band mit „Losing Faith“ ein neues Kapitel auf – roh, direkt und kompromisslos handgemacht.

SACROSANCT verbinden die Wucht des Thrash Metal mit anspruchsvollen Kompositionen und düsterer Atmosphäre. Auf explosive Gitarren treffen melancholische Melodien und die ausdrucksstarke Stimme von Max Morton. Musik mit Härte und Tiefgang, die auf der Bühne ihre ganze Intensität entfaltet.



Plakat: Wayne Beselt

Brieftauben-Verein Albtalbote Reichenbach e.V.



Letzter Wettflug der Saison 2026

Zu ihrem letzten Wettflug dieser Saison starteten unsere Jungtauben im 320 km entfernten Chalons in Frankreich. Um 8:45 Uhr öffneten sich die Klappen und 2323 Tauben von 68 Züchtern des Regionalverbandes zogen in Richtung Heimat ab. Die ersten trafen schon kurz vor 12 Uhr zuhause ein. Die schnellsten hatten eine Durchschnittsgeschwindigkeit von 1580 m/Min. geflogen. Nach 24 Minuten gab es keine Preise mehr. Zwölf von den eingesetzten Tauben unseres Vereins konnten während der Preiszeit konstatiert werden. Damit ist nun die Saison abgeschlossen und wir können mit den gezeigten Leistungen unserer Tauben zufrieden sein. Inzwischen sind die Tiere auch schon fest in der Mauser und werden diese bald überstanden haben. Ihr Albtalbote

Gesangverein "Freundschaft" Busenbach e.V.



Frauen- und Männer-Chor - Chor "Joyful"
www.gvbusenbach.de

Rentnerstammtisch

Am Dienstag, 06.10.2026 findet wieder der Rentnerstammtisch statt, wie gewohnt im Probelokal „Adler“ in der Grünwettersbacher Str. 14 in Busenbach. Beginn ist um 15.00 Uhr. Wir freuen uns auf Sie.

Mosel, wir kommen ...

Nach langem Warten hat endlich unser gemeinsamer Ausflug an die Mosel stattgefunden! Um 05:50 Uhr ging es in Busenbach bei der Bäckerei Nussbaumer los. Nach einer kleinen Frühstückspause mit verschiedenen Leckereien ging es weiter nach Bullay.

Von dort sind wir rund 90 Minuten mit dem Schiff nach Reil geschippert und haben um 12:00 Uhr im Weinhaus Barzen zu Mittag gegessen. Nach dem hervorragenden Essen durften wir bei einer kleinen Weinprobe 5 tolle Weine probieren.

Diese gemütliche Atmosphäre haben unser Frauen- und Männerchor mit einem musikalischen Ständchen eingeraht.

Im Anschluss fuhren wir nach Bernkastel-Kues. Dort hatten wir zwei Stunden Zeit, um uns die schöne Innenstadt anzuschauen und zu bummeln. Dann ging es zurück nach Waldbronn, Ankunft gegen 20:30 Uhr.

Was für ein schöner Tag!



Foto: GV Freundschaft Busenbach

Gesangverein "Concordia" 1875 e.V. Reichenbach



„Singen ist gesund“

...diese These wird nicht nur von Sängerinnen und Sängern, sondern auch von Medizinern eindrucksvoll bestätigt. Singen sorgt für Stressabbau, vertreibt viele Sorgen und hebt außerdem die Laune. Es erhöht das Selbstbewusstsein, weil man erfährt, dass man über stimmliche Reserven verfügt, die man beim alltäglichen Sprechen niemals bei sich vermuten würde. Singen stellt das natürlichste Musikinstrument eines jeden Menschen dar. Im Singen liegt die persönlichste Ausdruckskraft, die vorstellbar ist. Und wer das Singen im Chor betreibt, hat zudem noch das wunderbare Erlebnis der gleichgesinnten Gemeinschaft. Gerade in schwierigen Zeiten lässt das Singen im Chor spürbar werden, was die Menschen besonders brauchen: Sicherheit, Zuwendung, Hoffnung und Mut.

Warum also nicht einfach mal bei einer Singstunde der CONCORDIA Chöre vorbeischauen und sich ein Bild davon machen, dass Singen in der Gemeinschaft wirklich Spaß, Freude und Abwechslung vom Alltag bedeuten kann?

Bei der CONCORDIA ist für alle Hobbysängerinnen und -sänger, egal ob jung oder alt, ob modernes oder traditionelles Liedgut, etwas dabei.

Die einzelnen Chorgruppen proben **immer dienstags** im vereinseigenen **CONCORDIA Treff** in der Zwerstr. 15 in Reichenbach (bei der Albert-Schweitzer-Schule) zu folgenden Zeiten:

16:00 Uhr - CONCORDIA Kids

16:45 Uhr - Jugendchor

17:30 Uhr - The Voices

19:00 Uhr - Frauenchor

20:15 Uhr - Männerchor

An jedem ersten Dienstag im Monat proben die Männer bereits um 19.00 Uhr und die Frauen um 20.15 Uhr.

Näheres zu den einzelnen Chorgruppen ist auf der Homepage des Vereins unter www.concordia-reichenbach.de zu finden.



AccoMusica e.V.



Neue Kurse ab Oktober



die ideale musikalische Frühförderung



die moderne musikalische Früherziehung



Neue Kurse ab Oktober

Baby-Musikgarten

ab 3 Monate

Wir machen Musik

ab 15 Monate

Der musikalische Jahreskreis

ab 2½ Jahre

MUSIMO

ab 3½ Jahre

hythmisch-musikalische Früherziehung

Infos und Anmeldung

Christiane Becker
07202 2714987
0151 50756368
christiane.becker@accomusica.de



Plakat: AccoMusica

Harmonika-Ring 1937 Busenbach e.V.



Komm zu uns und sei dabei!

Egal, ob klein oder groß. Wir freuen uns auf **DICH**.

Kinder ab **5 Jahren** können bei uns neben Melodica auch direkt in den Akkordeon-Unterricht einsteigen.

Mit dem Akkordeon (**Instrument des Jahres 2026**) kannst Du sehr vielseitig Musik machen, ob Rock- und Pop-Musik, Musette, Tango, Klassik, konzertante Musik, Jazz oder Unterhaltungsmusik.

Für den Instrumentalunterricht ist eine musikalische Früherziehung keine Voraussetzung.



Grafik: HRB

www.harmonikaring.de

Musikverein "Edelweiß" Busenbach e.V.



www.musikverein-busenbach.de

Terminvorschau

Am **21.11.2026 um 18:00 Uhr** findet in der Pfarrkirche St. Katharina Busenbach unser **Kirchenkonzert** statt. Freuen Sie sich jetzt schon auf ein stimmungsvolles Konzert.

Musikverein "Lyra" Reichenbach e.V.



Noch auf der Suche nach einem besonderen Weihnachtsgeschenk?

In unserem Online-Shop findet ihr verschiedene Artikel rund um unseren Musikverein – von T-Shirts und Poloshirts über Hoodies bis hin zu weiteren Vereinsartikeln. Vielleicht ist ja das passende Geschenk für eure Familie, Freunde oder Vereinsfreunde dabei! Schaut gerne vorbei: erima.shop/lyra-reichenbach/

Plakat: MV Lyra Reichenbach

Terminvorschau 2026/2027:

04.10. Umrahmung Rauchschnalben, Stehempfang nach Festgottesdienst 11:00-12:00 Uhr

17.10. Kameradschaftsabend

18.10. Patrozinium Auftritt Rauchschnalben + Jugendorchester

15.11. Umrahmung Volkstrauertag

05.12. Nikolausfeier der Jugend

19.+20.12. Konzerte zur Weihnachtszeit

24.12. Weihnachtslieder auf dem Friedhof 14:30 Uhr

29.12. Après-Ski-Party ab 19 Uhr auf dem Monmouth-Platz in Reichenbach

16.+23.01.2027 Prunksitzungen im Kurhaus Waldbronn

www.mvlreichenbach.de

TSV Reichenbach e.V.



www.tsvreichenbach.de

Arbeitssieg der 1. Mannschaft / Dankeschön an den Lions Club

1. Mannschaft:
Durch einen mühevollen 2:1 - Arbeitssieg beim FC Flehingen hat unsere 1. Mannschaft zumindest einmal den Sprung in die vordere Tabellenhälfte geschafft und liegt nun auf dem sechsten Tabellenplatz. Bereits nach sieben Minuten geriet man in Rückstand, doch die Mannschaft berappelte sich und kam durch den Doppeltorschützen Lennart Stamm zur 2:1 - Pausenführung. Nach dem Wechsel plätscherte die Partie so dahin, da sich auch unsere Elf nicht um das nötige Tempo bemühte, dennoch einige Chancen besaß, aber am Ende bei einem Flehinger Lattentreffer



noch Glück hatte. Im nächsten Heimspiel am Sonntag, 04.10., gegen den FC Heidelberg wird eine kräftige Leistungssteigerung vonnöten sein, um zu einem Dreier zu kommen, Spielbeginn ist um 15.30 Uhr.

2. Mannschaft:

Die 2. Mannschaft musste bei der Auswärtspartie beim SC Schielberg auf mehrere Stammspieler verzichten und war dadurch quasi chancenlos. Bereits zur Pause führten die Gastgeber mit 5:0, Henrik Bediako gelang der Ehrentreffer, am Ende stand ein 6:1, wodurch unsere Mannschaft auf den drittletzten Tabellenplatz zurückfiel. Am Sonntag um 13 Uhr steht die Heimpartie gegen den TSV Oberweier auf dem Programm.

Junioren:

Die A - Junioren standen bei Amic. Viernheim kurz vor dem ersten Saisonsieg, doch die 3:1 - Führung (Tore: Samuel Agic, Fabian Weingärtner, Elias Ziegler), reichte nicht, da die Gastgeber in der Schlussphase noch zweimal trafen. Die B 1 führte durch Egemen Kalay und Elia Mencocco zweimal, musste sich aber gegen die JSG Straubenhardt mit einem 2:2 zufriedengeben. Die B 2 unterlag nach spannendem Spiel und Treffern von Thore Rupprath, Elyas Akbaryar und Sidrit Alushi beim SSV Ettlingen knapp mit 3:4, die Partie der C 1 gegen Straubenhardt endete torlos. Die C 2 kam gegen Rüppurr über ein 2:2 nicht hinaus, während die D 1 bei den Karlsruher Bergdörfern mit 7:3 gewann. Die D 2 siegte in Berghausen deutlich mit 14:3, die jüngeren Mannschaften konnten bei ihren Spieltagen durchweg überzeugen.

Die nächsten Spiele:

Samstag, 03.10.:

12.15 Uhr Fort. Kirchfeld 2 - TSV C 1

Sonntag, 04.10.:

11.00 Uhr PSG 05 Pforzheim - TSV B 1

17.30 Uhr TSV A 1 - Spvgg. Neckarelz

Dienstag, 06.10.:

18.30 Uhr TSV A 1 - TSG Hoffenheim (Bundesliga, Verbands-pokal)

18.30 Uhr SG Daxlanden - TSV C 2 (Kreis-pokal)

Mittwoch, 07.10.:

18.30 Uhr TSV D 1 - ASC Grünwettersbach

Dankeschön!!

Die Jugendabteilung des TSV möchte sich recht herzlich für die großzügige Spende bedanken, die sie vom Lions Club Waldbronn/Karlsbad erhalten hat. Die Spende unterstützt die Arbeit unserer Abteilung enorm, vielen Dank!



FC Busenbach e.V.

Senioren

Im Rahmen des Wettersbacher „Oktoberfest“ konnte der FCB hat sein Auswärtsspiel beim ASC Grünwettersbach verdient mit 4:1 (2:0) gewinnen. Die Gäste von der Albhöhe präsentierten sich über weite Strecken als das spielbestimmende Team und legten mit einer frühen Führung durch Alessandro Amodio und einer insgesamt sehr souveränen ersten Halbzeit den Grundstein für den Erfolg. Bereits vor der Pause erspielte sich der FCB noch den zweiten Treffer durch Kapitän Raphael App und ließ auch nach dem Seitenwechsel den Gastgebern nur wenig Raum zur Entfaltung. Zwar gelang dem ASC Grünwettersbach zwischenzeitlich, in der einzigen Schwächephase des FCB, der Anschlusstreffer, die Antwort des FCB folgte jedoch wieder prompt. Mit zwei weiteren Treffern durch Amodio und Momodou Manneh sorgten die Gäste frühzeitig für die Entscheidung und brachten den Auswärtssieg sicher über die Zeit. Dank einer geschlossenen Mannschaftsleistung und konsequenter Chancenverwertung durfte sich der FC Busenbach am Ende über einen verdienten 4:1-Erfolg und drei weitere wichtige Punkte freuen.

Um den verdienten Lohn brachte sich im Vorspiel leider abermals unsere „Zweite“, die gegen den Tabellenführer ein über weite Strecken gutes Spiel zeigte und bis zur Pause eigentlich hätte führen müssen, aber einige unglückliche Schiedsrichter-Entscheidungen spielten den Hausherren konsequent in die Karten. So ging man durch ein ASC-Eigentor zwar noch in Führung, aber durch zwei Strafstoße binnen 5 Minuten drehte der Tabellenführer die Partie und kam sogar noch zum dritten Treffer,

mit einem ihrer wenigen Angriffe. Der Anschluss durch Max Vogel ließ zwar noch einmal Hoffnung aufkeimen, aber letztlich reichte es dann nicht mehr, um Zählbares mitzunehmen.

Vorschau

So., 04.10. - 12.30 Uhr: FCB II - SV Bad Herrenalb

So., 04.10. - 15.00 Uhr: FCB - ATSV Kleinsteinbach

Jugendabteilung

Souveräner Pokalerfolg der JSG B-Junioren gegen FSSV Karlsruhe

An einem stimmungsvollen Mittwochabend präsentierte sich die JSG Palmbach / FC Busenbach im Pokal-Heimspiel in über-ragender Verfassung. Von der ersten Minute an übernahm die Heimmannschaft das Kommando, bestimmte das Spielgeschehen nach Belieben und ließ den Ball sehenswert durch die eigenen Reihen laufen. Einzig die Chancenverwertung verhinderte eine noch frühere Führung: Zahlreiche hochkarätige Möglichkeiten blieben zunächst ungenutzt.

In der 33. Minute platzte schließlich der Knoten: Gianluca belohnte die spielerische Überlegenheit mit einem herrlichen Treffer zum hochverdienten 1:0. Die Gastgeber setzten direkt nach und erhöhten nur fünf Minuten später. Simon Mayer erwischte den Gästekieeper auf dem falschen Fuß und vollendete einen traumhaften Spielzug mit einem gefühlvollen Lupfer zum 2:0-Halbzeitstand.

Auch nach dem Seitenwechsel änderte sich das Bild nicht. Die JSG blieb gewohnt dominant und ließ dem FSSV Karlsruhe kaum Raum zur Entfaltung. Erneut war es Gianluca, der mit seinem zweiten Treffer des Abends auf 3:0 stellte. Ein herausragend vorgetragener Angriff über die Außenbahn vollendete wenig später Andy Sukota eiskalt zum 4:0. Den Schlussspunkt einer einseitigen Partie setzte Levi Schwab: Nach langer Pause trug er sich mit dem Treffer zum 5:0-Endstand ebenfalls in die Torschützenliste ein.

Fazit:

Ein rundum gelungener Pokalabend mit hervorragenden Spielzügen und einer extrem dominanten Vorstellung auf dem Platz. Das einzige Manko aus Sicht des Trainerteams bleibt die Chancenverwertung – hier ließen die Jungs trotz der fünf Treffer noch einiges liegen. In den kommenden Einheiten wird das gezielte Chancentraining daher intensiv im Fokus stehen, um für die nächsten Aufgaben noch effizienter zu werden.

Carmelo Mangiafico

C-Junioren mit einem perfekten Saisonstart in Rheinstetten

Bei sonnigem Wetter und perfekten Platzverhältnissen gastierte die C-Jugend des FC Busenbach am Samstag in Rheinstetten. Die Mannschaft zeigte von Beginn an eine hochkonzentrierte Leistung, übernahm sofort das Spielgeschehen und belohnte sich schon früh: Felix Saller sorgte mit einem kühlen Kopf für die verdiente 0:1-Führung. Auch in der Folge ließ der FC Busenbach keineswegs nach. Die Jungs spielten sich Chance um Chance heraus, verpassten es in dieser Phase jedoch noch, das Ergebnis frühzeitig deutlicher zu gestalten.

Der berühmte Knoten platzte schließlich kurz vor der Pause, mit einem Doppelschlag in der 30. und 35. Minute schraubte Lutz Pallmann das Ergebnis durch zwei sehenswerte Treffer auf 0:3 in die Höhe. Mit dieser beruhigenden Führung ging es folgerichtig in die Kabine.

Nach dem Seitenwechsel präsentierten sich die Hausherren aus Rheinstetten deutlich griffiger. Das Spiel wurde spürbar körperlicher: Mit robuster Zweikampfführung und vielen kleinen Fouls versuchte Rheinstetten, den Spielfluss der Busenbacher zu unterbinden – was phasenweise auch gelang. Der Druck der Gastgeber belohnte sich zunächst mit dem 1:3-Anschlusstreffer. Als knapp zehn Minuten später eine Unkonzentriertheit in der Busenbacher Abwehr bestraft wurde und es plötzlich nur noch 2:3 stand, drohte die Partie noch einmal zu kippen.

Doch die Jungs des FC Busenbach bewiesen echte Moral. Sie hielten körperlich voll dagegen, fanden wieder zu ihrer spielerischen Linie zurück. Nach einem wunderschön herausgespielten Angriff war es erneut der überragende Lutz Pallmann, der mit dem 2:4 den alten Abstand wiederherstellte. Damit nicht genug: Den Schlussspunkt unter eine mitreißende Partie setzte erneut der uneingeschränkte „Spieler des Tages“ – Lutz Pallmann erzielte mit seinem vierten Treffer des Tages den 2:5-Endstand.

TSV 1907 Etzenrot e.V.



www.tsv-etzenrot.de

1. & 2. Mannschaft:

Ein Wechselbad der Gefühle erlebte unsere erste Mannschaft in den vergangenen Spielen.

Am vergangenen Donnerstag konnte unsere Elf, nach einer bärenstarken Leistung, ein 2:2-Remis beim Favorit SC Schielberg ergattern. Kevin Merz zur 1:0-Pausenführung und Alessandro Haag zum hochverdienten 2:2-Ausgleichstreffer sorgten für den Bonuspunkt in einem wirklich guten und intensiven B-Klassenduell.

Einen gebrauchten Tag erlebte man dann beim aktuell überraschend auf Rang Zwei stehenden FV Malsch II. Die Mannschaft wollte zwar, bekam aber schlichtweg keinen Fuß auf den Boden und unterlag so zu Recht mit 2:0.

Am kommenden Sonntag empfängt unsere erste Mannschaft um 15 Uhr den FV Sulzbach.

Unsere zweite Mannschaft musste sich am Freitag beim SV Langensteinbach III leider mit 3:1 geschlagen geben. Benjamin Bönsch traf für unsere Elf.

Frauen:

Mit einer 7:4-Niederlage kehrte unsere Elf leider vom Spiel beim Spitzenteam FV Ettlingenweier wieder zurück. Lea Rossol und Julia Krämer mit je zwei Toren erzielten die TSV-Treffer. Kopf hoch! Am Samstag erwartet man die SpG Dittwar/Tauberbi-schofsheim um 17 Uhr zum zweiten Heimspiel der Saison.

E-Juniorinnen:

Klasse Leistungen zeigten unsere E-Juniorinnen bei ihrem ersten Spieltag der Saison, welcher in Buckenberg ausgetragen wurde. Alle vier Spiele konnten unsere Mädels gewinnen, alle Spielerinnen zeigten dabei wirklich durchweg tolle Leistungen. Am Samstag findet um 10 Uhr in Palmbach der nächste Spieltag statt.

TSV Etzenrot

Plakat: TSV Etzenrot



TVB



Turnverein Busenbach 1905 e.V.

www.tvbusenbach.de

Abt. Gymnastik

Gymnastik nach den Sommerferien

Die Sommerpause und das Ferienprogramm sind beendet und wir sind bereits mit unseren regulären Sportangeboten in einen bewegten Herbst gestartet.

Alle Zeiten und Information sind auf der Abteilungsseite unter www.tvbusenbach.de zu finden.

Möchtest du auch dabei sein?

Wir haben **donnerstags** noch **freie Plätze** bei

- **Dance Fitness**

Bewegung zu mitreißender Musik, Tanzen ohne Partner, einfache Choreografien und Line Dance zu verschiedenen Rhythmen

- **Rücken Fit**

Bewegen statt Schonen verbessert die Haltung und stärkt den Rumpf, beugt damit Rückenschmerzen vor.

Falls du Interesse hast, gerne vorbeikommen und einfach mal mitmachen.

Bitte um Anmeldung vorab per Mail bei gym-fit@tvbusenbach.de.

Abt. Tischtennis

Abschluss der 2. Spielwoche

Die 2. Woche der neuen Season ist vorbei und die Spielergebnisse sind dieses Mal nicht ganz so gut erfrischen, wie beim letzten Mal. Erst hatte die Mannschaft I ihr erstes Spiel gegen TTC Karlsruhe-Neureut V auswärts, bei dem trotz jeweils gewonnener Spiele von Thomas Liebhold, Julius Bussemeier und Manfred Schwab nur ein 7:3 Verlust erspielt werden konnte.

Darauffolgend hatte die Mannschaft IV ihr 3. Spiel gegen TTC Karlsruhe-Neureut X, wobei auch hier kein Sieg errungen werden konnte. Dennoch sind die Leistungen von Frederic Liebhold besonders hervorzuheben, da dieser sein 2. Einzelspiel mit einer stark umkämpften Leistung für sich entscheiden konnte.

Die anstehenden Spiele für die kommende Woche sind einmal Mannschaft III am 28.09. gegen MTV Karlsruhe auswärts um 19:15, Mannschaft II gegen EK Söllingen IV am 30.09. auswärts um 20:00 Uhr, und Mannschaft IV am 02.10. um 20:00 Uhr gegen SG Stupferich III heimwärts.

Eis- und Rollsport Club Waldbronn e.V.



Einladung zur Mitgliederversammlung 2026

Liebe ERC-Mitglieder,

zur Mitgliederversammlung 2026 lade ich herzlich ein auf

Mittwoch, den 7. Oktober 2026, 19:00 Uhr

in den Eistreff Waldbronn (Foyer), Ermlisallee 1 in Waldbronn.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Berichte und Planungen 2025/2026
 1. Vorsitzender
 2. Kassier
 3. Kassenprüfer
 4. Spartenleitungen Eishockey / Parahockey / Eiskunstlauf / Eisstock
3. Entlastung des Vorstandes
4. Spartenbeiträge 2026/2027
5. Organisation „Tag des Eissports“ (Family on Ice) am 17.10.2026
6. Planungen zur „Eisgala“, (Freitag 02.04.2027)
7. Information zur Situation Vereinskabinen
8. Behandlung gestellter Anträge
9. Sonstiges

Anträge zur Mitgliederversammlung bitte bis eine Woche vor dem Termin der Mitgliederversammlung schriftlich an den Vorsitzenden einreichen.

Mit sportlichen Grüßen

Volker Auracher

- Vorsitzender -



Tennisclub Waldbronn e.V.





Lust auf Tennis?
Dann buche schnell einen Platz!

Rubrik: Platzreservierung



www.tc-waldbronn.de

Folgt uns auch auf:







Codes: TC Waldbronn

Schützenverein Waldbronn e.V.



Sollten Sie Interesse an unserem Sport haben, melden Sie sich einfach zum Schnuppertraining an.
Unsere Trainingszeiten sind immer dienstags ab 17.30 Uhr.
Ansprechpartner für alle Fragen ist unser Oberschützenmeister Chris Seitz, E-Mail: osm@sv-waldbronn.de
Weitere Informationen zum Verein sind unter sv-waldbronn.de zu finden.
Starts für Wettkämpfe des SVW können online unter svw-meisterschaften.de eingesehen und gebucht werden.

Schwarzwaldverein

Schwarzwaldverein Waldbronn e.V.



Rund um den Apfel – Rückblick auf die tolle Aktion für „Groß und Klein“ von Samstag, 19.09.26

In Zusammenarbeit mit dem BUND haben wir als Kooperationsbündnis „Projekt Artenvielfalt“ diesen Aktionstag vorbereitet.

Los ging es mit der leckeren Verkostung von „alten“ Apfelsorten. Mit Goldparmäne, Weißem Winterglockenapfel und Blutstreifling waren ganz besondere Sorten von Waldbronner Streuobstwiesen dabei. Dann wurden die Teilnehmer in den 4 Teams aktiv. So konnten bei der Apfelschal-Challenge die längsten Apfelschalen von über 2 Metern gefeiert werden. Das Highlight war für die Kinder wohl die Arbeit an der Apfelsaftpresse. Gemeinsam wurden Äpfel gewaschen und geschnitten, um danach mit vereinten Kräften die Apfelstücke zu zerkleinern, zu zermusen und dann zu Apfelsaft zu pressen.

Vielen Dank an den BUND für das Engagement und die Erklärungen zu den verschiedenen Apfelsorten und den Prozess der Apfelsaftpressung.

Auch ein Dankeschön an Familie Bauer von „s'Bauern Märktle“ in der Friedensstraße für die tollen Apfelsorten.



Foto: Schwarzwaldverein Waldbronn

Naturschutzbund Deutschland - NABU Ortsgruppe Karlsbad/Waldbronn e.V.



World Cleanup Day in Spielberg – NABU und Kirche Kunterbunt räumten gemeinsam auf

Am Sonntag, 20.09.2026, fand bei angenehmem Herbstwetter die Müllsammelaktion anlässlich des World Cleanup Days statt – eine gemeinsame Aktion von Evangelischer Kirche und NABU Karlsbad-Waldbronn. Frau Regina Haas Hammant von der Evangelischen Kirche und Volker von Einem vom NABU begrüßten die Teilnehmer. Es war eine sehr gut besuchte Veranstaltung – vom Kleinkind bis zum Rentner sammelten alle eifrig an Straßen- und Wegrändern sowie am Waldrand bei Spielberg und füllten die Müllsäcke. Besonders viel gab es im Umfeld von NETTO zu tun. Am Waldkulturpfad endete die Veranstaltung mit einem Imbiss.

Ein herzliches Dankeschön an alle Teilnehmer und Organisatoren! Ein besonderer Dank geht an den Containerdienst Bär, der die Entsorgung des gesammelten Mülls kostenlos übernommen hat.

Vogelbeobachtung - Vogelzug

Die diesjährige Vogelzugexkursion findet am Sonntag, dem 11. Oktober 2026 statt. Wir treffen uns um 10:00 Uhr am Friedhof in Karlsbad-Ittersbach.

Pilzvortrag am Freitag, 02. Oktober 2026

In Kooperation zwischen BUND, NABU und Schwarzwaldverein findet am Freitag, 02. Oktober 2026 um 19:30 Uhr der Pilzvortrag von Liss Hoffmann (BUND) statt – eine Entdeckungsreise in die Welt der Pilze. Der Vortrag findet im Vereinsheim des Schwarzwaldvereins statt (76337 Waldbronn-Reichenbach, Stuttgarter Str. 34).

Vorgestellt werden im Pilzvortrag die Vielfalt und Schönheit der Pilze und ihre Lebensräume. Ein Schwerpunkt liegt auf dem Schutz von Pilzen – einige Arten stehen unter gesetzlichem Schutz.

Wegen der lang anhaltenden Trockenheit entfällt die geplante Pilzexkursion am 03. Oktober 2026.

Kontakte

Erste Vorsitzende:

Name: Ulrike Kraft-Alt

Telefon: 07243 67621

E-Mailadresse: ulrike.kraft-alt@t-online.de

Zweite Vorsitzende:

Name: Eva Kübler

Telefon: 07202 9425333 oder Mobil 0172 7346970

unsere Internetseite: <http://www.nabu-karlsbad-waldbronn.de/>

Bund für Umwelt- und Naturschutz Deutschland e.V. BUND Ortsverband Mittleres Albtal



Kontakt

Manfred Müller, Tel.: 0172 4875765, manfred-mueller@posteo.de

Klaus Rösch, Tel.: 07202 7654, klaus_roesch@t-online.de

Homepage: mittleres-albtal.bund.net

Projekt Artenvielfalt



Zur Erinnerung zu einem interessanten Vortrag!

Verborgene Wunder -

eine Entdeckungsreise in die Welt der Pilze

Termin: Freitag, 2. Oktober, 19:30 Uhr

Ort: Wanderheim des Schwarzwaldvereins Waldbronn, Stuttgarter Straße 34, Reichenbach

Referentin: Liss Hoffmann, BUND-Landesverband

Veranstalter: BUND Mittleres Albtal, NABU, Schwarzwaldverein Waldbronn

Pilze sind faszinierende, oft übersehene Organismen, die in verschiedenen Lebensräumen eine zentrale Rolle spielen sowie einen wichtigen Beitrag zum Klimaschutz leisten. Der Vortrag möchte euch in diese verborgene Welt mitnehmen. Ein besonderer Schwerpunkt liegt dabei auf deren Schutz.



>>>

Kontakt: Martina Schmidt-Schüssler,
martina.schuessler@bund.net
Weitere Infos Projekt Artenvielfalt:
<https://www.kraeutergarten-waldbronn.de/projekt-artenvielfalt>
& Instagram-Kanal

Gemeinschaftsinitiative Demokratie - was sonst.



Kommt zum nächsten Demokratie-Stammtisch!



MAHNWACHE ZUR LANGEN NACHT DER DEMOKRATIE IN ETTLINGEN

02.10. | 19 UHR | MARKTPLATZ

WIR FAHREN GEMEINSAM HIN
UND GEHEN DANACH ZUSAMMEN ESSEN

TREFFPUNKT: 18 UHR

BAHNHOF WALDBRONN-REICHENBACH



Die Mahnwache findet auf dem Marktplatz Ettlingen statt. Es soll eine bunte Wimpelkette aus ganz vielen Stimmen entstehen. Hier könnt ihr Euren eigenen Wimpel zum Gestalten und Mitbringen herunterladen:

bit.ly/demokratiewimpel

Plakat: Demokratie-Initiative

Am 2. Oktober fahren wir zur Mahnwache „Lange Nacht der Demokratie“ auf dem Ettlinger Marktplatz. Treffpunkt ist um 18 Uhr am Bahnhof Waldbronn-Reichenbach, Beginn der Mahnwache um 19 Uhr. Anschließend gehen wir gemeinsam essen.

Info-Stand beim Kino-Event zum 3. Oktober in der Kulisse Ettlingen

Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit lädt Kai Keune MdL zu einer parteiunabhängigen Veranstaltung ein. Es wird die Komödie „Zwei zu Eins“ gezeigt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Zeitzeugen über die Wendezeit, ihre Erfahrungen und die Bedeutung demokratischer Strukturen und politischer Teilhabe. **Wir haben einen Infostand vor Ort.** Kinokarten bei der Kulisse online zum Vorzugspreis von 5 € erhältlich.

Unser nächster Demokratie-Stammtisch: 4. November

Und wer unseren Newsletter möchte: Meldet Euch an per demokratie.was.sonst@gmail.com.

Instagram: [demokratie.was_sonst](https://www.instagram.com/demokratie.was_sonst)

Website: demokratiewassonst.de

Petition Parkraum Etzenrot (IG)

Gemeinderat bestätigt Umsetzung des Mobilitätskonzepts. Wir kämpfen weiter!

In der Gemeinderatssitzung am 23.09.2026 hat der Gemeinderat mehrheitlich die bisherige Umsetzung des Mobilitätskonzepts, im Besonderen des ruhenden Verkehrs, bestätigt. Dr. Jürgen Kußmann (CDU) beklagte die „tausend E-Mails“, die er bekommen habe. Zudem hätten die Gegner der Parkverbotszone „Fake News“ verbreitet. Wenn am Alten Rathaus in Etzenrot

nicht genügend Parkraum für Gewerbetreibende vorhanden sei, dann müssen sie sich einen anderen Standort suchen. Desirée Fuchs (FW) hingegen warf den Gegnern mangelnde Präsenz bei der Erarbeitung des Leitbilds vor. Dort seien die Befürworter der Parkplatzverknappung vorstellig gewesen und hätten ihr Anliegen vorgebracht.

Auch Jens Puchelt (SPD) meinte, dass man in Etzenrot keine Rehapraxis mit 2 Stellplätzen betreiben könne, da müsse man sich schon selbst Gedanken machen, wie das funktionieren soll. 45 Jahre hatte es funktioniert.

Von den meisten Gemeinderäten wurde die schlechte Kommunikation seitens der Verwaltung und des Bürgermeisters beklagt. Dies solle in Zukunft besser laufen. Daher setzte sich Hildegard Schottmüller (CDU) dafür ein, dies in eine Änderung der Beschlussvorlage einfließen zu lassen und Rückmeldungen zu überprüfen. Frau Kalkofen und Frau Fuchs erweiterten die Beschlussvorlage um frühzeitige und transparente Bürgerinformationen.

Nur Max Höger (CDU) aus Etzenrot hat sich vor der Abstimmung intensiv mit den Kritikern vor Ort ausgetauscht und gegen das „Weiter so“ gestimmt. Er war der einzige Gemeinderat aus Etzenrot, der sich bemüht hat, sich mit den kritischen Anwohnern auseinanderzusetzen.

Am 26.09.2026 haben wir uns zur **Nachbesprechung** der Gemeinderatssitzung im Alten Rathaus in Etzenrot versammelt. Wir danken allen Teilnehmern für ihr Kommen. Über die weiteren geplanten Schritte werden wir bald informieren.

Zum „Gerücht der Woche“ (letzte Amtsblatt-Ausgabe) wollen wir anmerken: Das **Parken vor der eigenen Einfahrt war vor Schaffung der Parkzonen rechtlich zulässig**, im Falle von Standard-Bordsteinen an der Einfahrt. Dass das Parken vor Einfahrten aus Sicherheitsgründen pauschal verboten wurde, ist für uns nicht nachvollziehbar. Wir empfinden die Parkverbotszone als nicht verhältnismäßig für eine so breite Straße wie die Esterstraße.

Wenn Sie uns kontaktieren möchten, schreiben Sie uns: petition-etzenrot@gmx.net

Im Namen der Petition Parkraum Etzenrot

Sarah Seltmann, Tanja Müller und Sylke Vogt

Parteien und Wählervereinigungen

Für den Inhalt dieser Berichte sind die Parteien/
Wählervereinigungen verantwortlich

BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN



Filmabend und Zeitzeugengespräch

Samstag, 03.10.26, 17:30 Uhr, Kino Kulisse Ettlingen: Anlässlich des Tages der Deutschen Einheit lädt Kai Keune MdL zu einer parteiunabhängigen Veranstaltung ein. Es wird die Komödie „Zwei zu Eins“ gezeigt. Im Anschluss besteht Gelegenheit zum Gespräch mit Zeitzeugen über die Wendezeit, ihre persönlichen Erfahrungen und die Bedeutung demokratischer Strukturen und politischer Teilhabe bis heute. Kai Keune wird zudem seine aktuelle Sicht auf den Wahlkampf in Mecklenburg-Vorpommern einbringen, den er Anfang September vor Ort unterstützt hat. Dr. Markus Rösler wird von seinen persönlichen Erfahrungen in der DDR und während der Wendezeit berichten. Die Kinokarten sind über das Kino Kulisse zu einem Vorzugspreis von 5 € erhältlich: **Do., 01.10.26, 18:30 Uhr, Waldbronn-Reichenbach:** Kreismitgliederversammlung im Wanderheim des Schwarzwaldvereins **Fr., 02.10.26, 19 Uhr, Marktplatz Ettlingen:** Lange Nacht der Demokratie

Folge uns: https://www.instagram.com/gruene_waldbronn/

Schreibe uns: brigitte.kalkofen@web.de

Du findest uns: www.gruene-waldbronn.de

Vorstand Bündnis 90/Die Grünen Karlsbad/Marxzell/Waldbronn:

Brigitte Kalkofen, Simone Rausch, Imke Brodersen, Karola Keitel, Leo Petrak, Marc Purreiter

Deutsche Demokratische Republik Bundesrepublik Deutschland

Jetzt Ticket sichern für 5 €

ZWEI ZU EINS

Kulisse KULTUR

Filmabend und Zeitzeugengespräch

Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit: Ein Film über die Wendezeit, zwei Systeme in Ost und West sowie eine Geschichte von Gerechtigkeit und Zusammenhalt.

Im Anschluss an den Film sprechen wir mit einem Zeitzeugen über gemeinsame Werte und trennende Unterschiede angesichts der vergangenen Landtagswahlen.

Referent & Zeitzeuge
Dr. Markus Rösler MdL a.d.
(Gerlingen/Greifswald/Berlin)

Tag der Deutschen Einheit
3. Oktober 2026, 17:30 Uhr

Kino Kulisse Ettingen
Am Dickhäuterplatz 16

Veranstalter
Kai Keune MdL in Abstimmung mit Initiative für Respekt, Toleranz und Vielfalt in Pfingsttal, Demokratieblümlis Ettingen, Demokratie - was sonst, Karlsbad/Waldbronn

Tickets unter: <https://www.kai-keune.de/einheit>

Plakat: Kai Keune, MdL

Aktive Bürger Waldbronn

www.aktive-buerger-waldbronn.de

Stadtradeln - eine Erfolgsgeschichte



An der Nordseeküste: Friedrich und Heike Heuer haben den nördlichsten Punkt ihrer Reise erreicht. Foto: Heuer

Es bleibt dabei: Beim Stadtradeln Waldbronn spielen die Aktiven Bürger eine gute Rolle. Wie in den Vorjahren belegte unsere Mannschaft in den Kategorien „Meiste Teilnehmer“ und „Meiste Kilometer“ Spitzenplätze. Mit 11.192 Kilometern sind die Aktiven Bürger das erste Team im Stadtradeln Waldbronn, das die 11.000-Kilometer-Marke geknackt hat. Auch die Teilnehmerzahl war rekordverdächtig. Erstmals haben wir 50 Teilnehmer in den Sattel gebracht. Glückwunsch an das Team „Grüne and Friends“, die uns hier den Spitzenplatz mit 52 Teilnehmern weggeschnappt haben. Das sollte unseren Ehrgeiz für die Kampagne 2027 anstacheln, uns diesen Titel zurückzuholen.

Dass wir das Team mit den meisten Kilometern waren, dazu haben jedes unserer 50 Teammitglieder beigetragen. Alle sind für die Umwelt und für eine bessere Zukunft in den Sattel gestiegen. Zwei Teilnehmer sind allerdings besonders herauszuheben. Heike und Friedrich Heuer sind zwar nicht mehr die Jüngsten, dennoch das Ehepaar in diesem Jahr ein Großprojekt mit dem Rad in Angriff genommen. Die beiden haben im Juli Deutschland von Süd nach Nord durchquert - von Oberstdorf in den Alpen bis an die Nordspitze von Sylt. Dabei hat das Paar knapp 1600 Kilometer zurückgelegt. Da zwei Wochen ihrer Mamutfahrt ins Stadtradeln fielen, brachten sie jeweils mehr als 1000 Kilometer in die Wertung. In diesen zwei Wochen sind Heike und Friedrich von Oberstdorf bis Bodenwerder in Niedersachsen geradelt. Dafür gebührt dem fitten Duo Anerkennung und Respekt. Text: Udo Koller

SPD-Albtal



Einladung zum SPD-Herbstfest



Kommt zum Herbstfest!

Liebe Genossinnen und Genossen, wie laden zu einem gemütlichen Abend mit Flammkuchen, Wein und guten Gesprächen ein. Begleitpersonen sind herzlich willkommen!

Meldet euch bitte unter spd.albtal@gmail.com an – alle Infos zum Treffpunkt in Ittersbach schicken wir euch rechtzeitig zu.

Plakat: SPD-Albtal

Kontakt:

SPD-Albtal, Vorsitzende Corinna Deckenhoff
E-Mail: spd.albtal@gmail.com
Homepage: spd-albtal.de
[instagram.com/spdalbtal](https://www.instagram.com/spdalbtal)

FINDE EIN PROJEKT, MACH WAS MÖGLICH.



Spende regional.
Engagier Dich ums Eck.

www.gemeinsamhelfen.de

